
Wolfgang König / Veronika te Reh

Mondscheinserenade

Ein Katzenmusical mit Strubbeltatz und Ba-Rock-Musik

Soli, 1–3-stimmigen Kinderchor

2 Blockflöten, Flöte / Piccolo, Saxophon in E \flat , 3 Trompeten in B \flat , 2 Posaunen

3 Violinen (Viola), Violoncello, Kontrabass

Schlagwerk: Pauken, Tambourin / Trommel / Glocken (Vibraphon)

Drumset, E-Bass

Harfe, Klavier, Cembalo

Klavier-Partitur

Inhalt

| | |
|---|---|
| Vorwort | 3 |
| Aufführungspraktische Hinweise. | 3 |

TEIL 1

| | |
|---|----|
| 1. Szene | 4 |
| 1. Carillon: Sonnenuntergang | 4 |
| 2. Rezitativ: Orpheus, dieser Name | 4 |
| 3. Ich wünsch mir einen Freund. | 6 |
| 2. Szene | 8 |
| 4. Carillon: Mondaufgang. | 8 |
| 5. Miau, miau, miau | 9 |
| 3. Szene | 13 |
| 6. Carillon: Sonnenaufgang. | 13 |
| 7. Fanfare | 14 |
| 8. Schreittanz | 14 |
| 9. Tanz | 17 |
| 10. Ich gebe ihr den ersten Preis | 19 |
| 11. Fanfare | 22 |
| 12. Elvis ist der allerschönste Kater | 23 |
| 13. Miez und Mauz. | 26 |
| 14. Tanz | 31 |
| 4. Szene | 32 |
| 15. Carillon: Mondaufgang. | 32 |
| 16. Mein liebes, kleines Kätzchen | 32 |
| 17. Du, bleib doch bei mir. | 36 |
| 5. Szene | 39 |
| 18. Leidensmarsch der verletzten Kater. | 39 |
| 19. Rezitativ: Meine lieben Kater. | 40 |
| 20. Mein Sohn ist ein toller Kater | 42 |
| 21. Wir haben supertolle Kater | 45 |
| 22. Wir haben supertolle Kater | 46 |
| 23. Miau, miau, miau | 46 |
| 24. Rezitativ: Mein liebes Katzenvolk | 50 |
| 25. Miau, miau, miau | 52 |

TEIL 2

| | |
|--|----|
| 6. Szene | 55 |
| 26. Carillon: Sonnenaufgang. | 55 |
| 27. Rezitativ Fräulein Katzenfurt | 56 |
| 28. Ich wünsch mir einen Freund. | 58 |
| 29. Strubbeltatz' Traumlied (instr.) | 61 |
| 7. Szene | 62 |
| 30. Mein liebes, kleines Kätzchen | 62 |
| 31. Mein liebes, gutes Töchterlein. | 65 |
| 32. Du, bleib doch bei mir (instr.) | 67 |
| 8. Szene | 68 |
| 33. Carillon: Mondaufgang. | 68 |
| 34. Entführungsmusik. | 68 |
| 35. Fanfare | 69 |
| 36. Rezitativ: Liebe Katzen und Kater | 70 |
| 37. Mond, der du alles erblickst (Festival-Lied) | 75 |
| 38. Platz, Platz, Platz (Schmitz & Schmatz) | 78 |
| 39. Wer kennt es nicht, das Schneepfötlein (Heini) | 80 |
| 40. Mein Herz schlägt warm in kalter Nacht (Strunzi) | 82 |
| 41. Wie soll ich strubbeliger Kater (Strubbelt.&Schneepf.) | 84 |
| 42. Katzenballett | 86 |
| 43. Miau, miau, miau | 91 |

Coverbild: Felix Manchon

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig. Carus-Verlag, Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor: Partitur (CV 12.011), Klavier-Partitur (CV 12.011/03), Chorpartitur (CV 12.011/05), Orchestermaterial leihweise (CV 12.011/19), Playback-CD (CV 12.011/96).

Vorwort

Die Mondscheinserenade ist eine Weiterentwicklung unseres ersten Stücks Strubbeltatz. Mit Strubbeltatz haben wir 1986 einen neuen Boden betreten. Dieses Musical mit „Ba-Rock-Musik“ war der Prototyp des neuen Musicals für Kinder.

Unser musikalisches Hauptziel war die Integration zweier musikalischer Welten: der Barock- und der Rock-Musik mit jeweils einer typischen Rhythmus-Gruppe und verschiedenen Melodie-Instrumenten. Die musikalische Anlage beider Musikrichtungen ist identisch – auf der einen Seite Cembalo mit Cello/Bass und Trommel/Tambourin und auf der anderen Seite Klavier mit Bass und modernem Schlagzeug, dazu Melodie-Instrumente (Schalmei/Blockflöte – Saxophon), die teilweise virtuos über die Harmonien spielen und improvisieren. Dazu kommen verbindende Instrumente wie Harfe, Querflöte, Trompeten, Posaunen und Pauken. Dabei entschied die soziale Stellung innerhalb einer fiktiven Katzenpopulation über die musikalische Zuordnung: den Straßenkatern wird die Rockmusik und den Edelkatzen Barockmusik zugeordnet.

Inhaltlich ging es uns um die Demonstration der Macht der Musik: Strubbeltatz als begnadeter Sänger kann mit Hilfe der Musik die sozialen Schranken von unten nach oben überwinden. Er bekommt als Straßenkater sein Schneepfötchen, die Tochter des Königs. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Persiflage auf den Gesangswettbewerb à la Richard Wagner.

Aus heutiger Sicht gab es in Strubbeltatz allerdings noch zu wenig anspruchsvolle Musik. Deshalb haben wir das Stück umgearbeitet:

Es kommt die Figur des singenden Hundes Orpheus dazu, der eine komplexere Struktur ermöglicht und gleichzeitig eine größere Nähe zu der Oper *Orfeo* von Claudio Monteverdi, die ausschlaggebend ist für die Zuordnung von bestimmten Instrumenten zu bestimmten Personen.

An die Stelle der Königsfamilie tritt jetzt eine differenziertere Welt verschiedener Edelkatzen, und der Wettbewerb wird als ausschlaggebender Faktor für den Ausgang des Stücks ganz zurück gedrängt. An die Stelle tritt die Sere-nade als Auftrittform nachtaktiver Katzen.

Im März 2019, Wolfgang König

Vokalbesetzung:

Orpheus (Musik liebender und singender Hund)
Piffi (Maus)
Strubbeltatz (wilder Kater)
Schneepfötchen (Angora-Katze)
Elvis und Sugar (Eltern von Schneepfötchen)
Heini von der Schmalzlocke (singender Kater)
Schmitz und Schmatz von Mausefang (singende Kater)
Strunzi von Katzenstolz (singender Kater)
Fr. Katzenfurt (Gesangslehrerin)

Aus unterschiedlichen Stammbäumen zusammengesetztes Katzenvolk (1–3-stimmiger Kinder- und Jugendchor)

Aufführungspraktische Hinweise

Die idealste Besetzung wäre eine klangliche Gegenüberstellung von Barock- und modernen Instrumenten.

Da diese Voraussetzung aber in den überwiegenden Fällen nicht gegeben ist, kann die Mondscheinserenade natürlich auch mit ausschließlich modernen Instrumenten aufgeführt werden.

Bezüglich der räumlichen Orchesteraufstellung sollten die barocke Rhythmusgruppe und alle leisen Instrumente links aufgestellt werden und die moderne Rhythmusgruppe sowie Pauken und Blechblasinstrumente rechts.

Für Chöre, die keine Instrumentalisten zur Verfügung haben, gibt es eine Playback-CD (Carus 12.011/96) mit allen Stücken, mit der die Mondscheinserenade ebenfalls aufgeführt werden kann.

Violine III / Viola (Carus 12.011/13)
Die Stimme ist für Violine III komponiert und darum für Violinen stellenweise sehr hoch und darum im Violinschlüssel notiert. Wenn diese Stellen zu anspruchsvoll für die Spieler ist empfiehlt es sich, die Violine II hierfür zu teilen.

Blockflöte (Carus 12.011/22)
Für den Blockflötenpart gilt generell die 4'-Lage (eine Oktave höher klingend als notiert). Aus klanglichen Gründen eignet sich ein Instrument mit Renaissance-Bohrung.

Schlagwerk (Carus 12.011/41)
Beim Schlagwerk empfiehlt sich eine tief klingende Spielmannstrommel und ein Schellen-Tambourin mit Naturfell.

Klavier / Cembalo (Carus 12.011/48)
Wenn kein Cembalo vorhanden ist, soll dieser Part auf jeden Fall mit einem Keyboard (Sampler) mit möglichst realistischem Cembalo-Sound gespielt werden. Klavier und Cembalo können, wenn nötig, von einer Person gespielt werden.

Mondscheinserenade

Klavier-Partitur

Musik: Wolfgang König

Text: Veronika te Reh

1. Szene

Der Hund Orpheus philosophiert - in der warmen Abendsonne.

Von dem Glockenturm, dem Campanile, hört man eine schöne Melodie, und Orpheus lauscht glücklich.

1. Carillon: Sonnenuntergang

♩ = 60



Orpheus:

So eine schöne Melodie!

Ich bin froh, dass meine Hundehütte auf diesem Dach direkt neben dem Gl
Sonnenaufgang – Sonnenuntergang – Mondaufgang – alles wird begleit

Lic

2. Rezitativ: Orpheus, dieser Name

♩ = 55

Orpheus

Aufführungsdauer / Duration: ca. 100 min.

© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.011/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

9

Or - pheus, Or - pheus, ich möch - te so ein gro - ßer Sän - ger wer - den wie

12

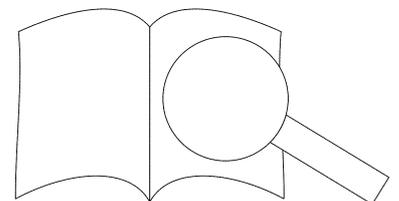
Or - - pheus und je - den A - bend sin -

15

Mon - den - schein, beim Mon - den - schein - gen.

Orphe gen, ehe der Mond aufgeht!
 all von Katzen – Ich hab ja nichts gegen Katzen, aber wenn sie verliebt
 , man mich gar nicht mehr hören kann. Eigentlich ist es schade, das
 . des Freundschaftsliedes Nr. 3 beginnt.)
 einen Freund hätte, könnte ich ihm vorsingen.

Er , und singt sein Freundschaftslied. Aus einem Versteck singt die Maus Piffi das E



3. Ich wünsch mir einen Freund

♩ = 88

Orpheus

Piffi

Ich wünsch mir ei - nen

6

Freund, ei-nen rich - tig gu - ten Freund, der mich so mag, wie

11

rich - tig gu - ter Freund. Ich wünsch,

Ich wünsch mir ei - nen

16

so mag, wie ich nun ein - mal bin, ein rich - tig gu - ter Freund. Ich

ein rich

sin - ge ihm_ was vor. Ich

Ich sin - ge ihm_ was vor. Ich

sing für ihn mein schöns - tes Lied und mach ihn froh.

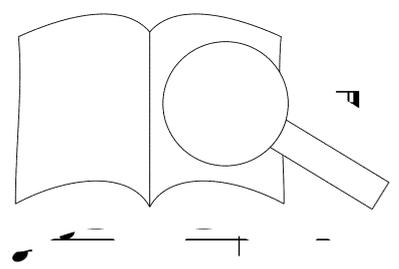
sing für ihn mein schöns - tes Lied und mach ihn f

Ich was vor. Ich

sin - ge ihm_ was vor. Ich

sing - tes Lied und mach ihn froh.

schöns - tes Lied und mach ihn



Orpheus: Mein Echo klingt eigenartig – wie ein „Mini-Echo“... Und irgendetwas riecht hier eigenartig ...
(*Er schnüffelt herum, entdeckt die Maus und jagt sie.*)

Piffi: (*auf der Flucht*) Ich wäre gerne dein Freund!

Orpheus: Hhhhh? (*Er stutzt und bremst.*)

Piffi: (*Sie springt herum wie ein Boxer im Ring und hat große Boxhandschuhe an ihren kleinen Pfötchen.*)
Ich bin Piff ... Paff ... Puff! (*Sie gibt ihm einen Stüber auf die Nase.*)

Orpheus: (*überrascht*) Ups! ...
Hör mal, ich bin ein richtiger Hund, und ein richtiger Hund kann Mäuse nicht ausstehen!
(*Er verfolgt Piffi wieder.*) Er verfolgt sie und ...

Er will ihr mit der Pfote auf den Kopf patschen – aber Piffi geht in Deckung und gibt ihm einen zweiten Stüber auf die Nase.

Piffi: Puff!

Orpheus: (*Orpheus niest.*)
Lass doch das alberne Kitzeln meiner Nase! Weshalb denkst du, dass du ein Freund von mir sein

Piffi: Wenn ich dein Freund bin, kann ich abends in deine Hütte flüchten, wenn die Katzen komr.

Orpheus: Und was hab ich davon???

Piffi: (*selig träumend*) Wir könnten zusammen Mäusekanons singen und Käse kna-

Orpheus: Hm – Mäusekanons ... na ja ... eigentlich wünsche ich mir einen Freund' Oh- en kann.

Piffi: Kein Problem – reich mir mal dein Ohr! (*Orpheus neigt sein Ohr* Oh- em Eifer. Sie sieht
Strubbeltatz und Micki.) (*zu Strubbeltatz*) Was guckst du, du c Ka 'ra-
Mit dem Kleinen da... (*Sie deutet auf Micki*)

Strubbeltatz und Micki laufen weg.

Orpheus: Oh – das tut gut! Ein bisschen fester – mehr nach li. Oh – ...

Piffi: Fang bloß nicht an zu schnurren!
Mein Name ist übrigens Piffpaffpuff! (*Sie kann in die Hütte und guckt aus dem Fenster.*)
Jetzt sind wir Freunde!

Orpheus: Sachen gibt's! Ich habe jetz. λ gentumswohnung habe!
(*Er geht ebenfalls in die Hütte.* de:) .i nicht so dick, Piffi!

Piffi: Piffi ... (*Sie kichr* ~) .i! Schöööön!

2. Szene

Der Mond ist aufgegangen alle Katzen und Kater jaulen den Mond an.

4. Carillon

(*W an. aa ...*)

5. Miau, miau, miau

♩ = 130

Alle Kater/Solisten

Chor I-III

unis.

Ei- ne

5

Kat - ze ist ein selt - sa - mes Tier, stolz un sind wir. — Wir

9

lar - ren und hau-en ab, wenn Leu-te es pro - bie - - ren. Mi -

14

I-II

unis.

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sind schlau. Wir

III

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sind schlau. Wir

18

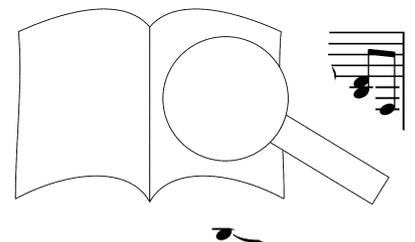
las-sen uns nicht kom - man - die - ren und hau-en ab, wenn Leu-te es ren.

Alle Kater

- | | | | | | | | |
|------------------------|----------------|-----|-------------|------|------------------|-------------|------|
| 1. Wir | krat - zen un' | wir | schmat-zen | und | wir | schnur-ren. | Wir |
| 2. Kat - zen - kin-der | | so | mol - lig | und | ge - müt - lich! | | Doch |
| 3. sind die | | und | spie - len | hier | The - a - ter. | | Wir |
| 4. lie - ge | | und | schnur - re | dann | mit Won - ne. | | Ich |

Summch

I-II



wün - schen uns gu - tes__ Fut - ter, am lieb - sten__ Mäus - chen mit But - ter!
 wir kön - nen Euch__ auch__ krat - zen, und zu - schla - gen mit uns - ren Tat - zen!
 sind die__ Stärks - ten von al - len und wet - zen__ un - se - re Kral - len!
 träu - me von ei - nem sü - ßen Kätz - chen und put - ze__ ihr das__ Lätz - chen!

Mi -

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sir -

wir

las - sen uns nicht kom - man - die , wenn Leu - te es pro - bie

1.-3. | 4.

ren. Mi -

Viele junge Katzendamen miauen verliebt, wenn die Kater singen – vor allem, wenn Strubbeltatz seine Solostrophe singt! Die Kater stürzen aufeinander zu, schlagen sich, balgen sich, rollen kämpfend über den Boden – die Katzenmädchen miauen begeistert – die Katzenmütter schimpfen und versuchen, die Kater zu trennen. Da kommt Orpheus aus seiner Hütte geschossen und vertreibt mit lautem Gebell vorübergehend die Katzen. Piffi beobachtet alles aus dem Fenster der Hundehütte.

Orpheus: Ruhe! Ich will meine Ruhe! Jeden Abend dieser Lärm! Sucht euch ein anderes Dach!

Alle Katzen flüchten – außer Strubbeltatz und Micki.

Orpheus: Was ist mit euch beiden? Warum haut ihr nicht ab?

Strubbeltatz: Mein kleiner Bruder Micki ist immer bei mir. Und ich will so singen wie du.

Orpheus: He!? Versteh ich dich richtig? Sag das nochmal!

Strubbeltatz: Ich will so singen wie du.

Orpheus: Singen willst du ... Und warum machst du dann mit deinen Kollegen abends so ein Riesengeschrei?

Das nächtliche Katerjaulen ist für meine musikalischen Ohren ein Greuel! Könnt Ihr nicht was Charmanteres miauen? Ich bin Orpheus und habe empfindsame große Ohren.

Strubbeltatz: Orpheus – wir sind alle verliebt und aufgereggt! Da können wir nicht gepflegt miauen! Das lockt kein Da ist Kampf angesagt! (Er miaut laut und schlägt mit seinen Tatzen einen unsichtbaren Gegner. Micki ist stolz auf seinen großen Bruder.)

Orpheus: Bist du etwa verliebt?

Strubbeltatz: Na klar! Ich weiß nur noch nicht, in wen! Und du?

Orpheus: Zur Zeit bin ich „Single“, also alleinstehend. Verlieben macht nur Stress. Ich hätte 1 Freund, einen richtigen Kumpel.

Strubbeltatz: Einen richtigen Kumpel ... der einem nicht auf die Nase boxt! ... (Beide seufzen)

Piffi: Piff ... Paff ... (Orpheus klopft mit der Pfote aufs Hundedach.)

Orpheus: Ihr könnt ruhig auf mein Dach kommen. Ich habe nichts gegen ruhig

Piffi: (aus der Hütte) Ich aber!

Orpheus: Ruhe!

Orpheus haut mit der Pfote wieder aufs Dach, damit Piffi ruhig ist.

Strubbeltatz klettert vorsichtig auf das Flachdach und seufzt herzzer

Orpheus: Habt ihr vielleicht Hunger?

Strubbeltatz: Und wie! Wir haben den ganzen Tag ni

Micki: Ich will Piffi jagen.

Piffi quietscht erschrocken in der Hütte, und Orpheus haut v

Micki: Warum haut du imr

Orpheus: Piffi wird nicht gei

Strubbeltatz und Micki fre

Micki:

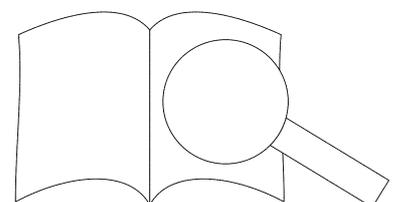
Orpheus:

Micki: en und spuckt das Hundefutter wieder aus. Die anderen lachen.)

D ein rot-weißes Flatterband quer über die Bühne.

ro) Was machst du denn da? He! Was soll das? (Da Grey Hero nicht a

Morgen findet hier eine Katzensausstellung für die Edelkatzen statt. Dann dürfen al dem Haus, und die schönsten Katzen oder Kater bekommen einen Schönheitspreis Katzenkönigin. Ich guck mir das auf jeden Fall an. Mmh, dein Futter schmeckt ric



Orpheus: Du bist ja ganz schön auf den Hund gekommen!

Strubbeltatz: Sag mal, könnten ein Hund und ein Kater eigentlich Freunde werden?

Orpheus: *(zu sich selber)* Was ist denn heute los? Ich habe mir das mit einem Freund irgendwie anders vorgestellt ...

Strubbeltatz: Was sagst du?

Orpheus: Ich brauch jetzt meine Ruhe! *(Er trollt sich in seine Hütte und schnarcht.)*

Strubbeltatz: Ich wollte doch mit dir singen! Orpheus?!

Micki: Komm, Bruder. Hunde schlafen meistens – zum Glück!

Strubbeltatz und Micki ziehen enttäuscht ab.

Orpheus: *(Er springt aus der Hütte.)* Au! Du hast mich gebissen, Piffi!

Piffi: *(Sie schimpft aus dem Fenster.)* Hast du nicht gemerkt, dass der Kater auch dein Freund sein wollte?!

Orpheus: Wie soll das denn gehen? Ein Hund hat eine Maus und einen Kater zum Freund?!

Piffi: Aber man kann doch mehrere Freunde haben – und einen Kater mit kleinem Bruder als Freund praktisch! Wir wären doch ein geniales Team – du – die beiden – und Piff ... Paff ...

Orpheus: Ist schon gut ... Ist alles gut, Piffi ... Morgen gebe ich ihm Gesangsunterricht ...
(Er quetscht sich wieder in seine Hütte - tiefes Schnarchen von Orpheus ist zu hören)
 Mach dich nicht so dick!

Piffi: Du hast mich eben beschützt! Das war schön, Orpheus! *(Sie schnarcht ...)*

3. Szene

6. Carillon: Sonnenaufgang

$\text{♩} = 69$

5

9

13

1.

7. Fanfare

$\text{♩} = 110$

Pauke *tr*

f

The musical score for '7. Fanfare' is written for piano and percussion. It begins with a tempo marking of quarter note = 110. The percussion part (Pauke) is marked with a trill (tr) and a dynamic of forte (f). The piano part features a series of chords and rhythmic patterns in the right hand, while the left hand plays a steady bass line.

Alle Katzen eilen auf die Dächer und ergattern sich einen guten Platz zum Zusehen.
Der Eventmanager Grey Hero, Amerikanisch Kurzhaar, führt durch den Schönheitswettbewerb.

Grey Hero: (Er pocht mit einem Stab aufs Dach – pok pok pok – so dass alle Katzen un- en, n wer
Euer Eventmanager Grey Hero, Gewinner des Schönheitswettbewerbs v en,
Heute findet unser großes Katzencasting statt!
Wer ist der schönste Kater? Wer ist die schönste Katze? Und hier l m e und Pelz!
Das Mitbringen von erbeuteten Mäusen ist verboten!

Wer eine Maus im Maul hat, muss sie murrend wieder wegbringen oder in d che . nnell auffressen!
Die Edelkatzen schreiten herein.

8a. Schreittanz

$\text{♩} = 96$

Trommel

6

p

The musical score for '8a. Schreittanz' is written for piano and drum. It begins with a tempo marking of quarter note = 96. The drum part (Trommel) is indicated by asterisks on the bass line. The piano part features a series of chords and rhythmic patterns in the right hand, while the left hand plays a steady bass line. The score is marked with a dynamic of piano (p) at the end.

15

19

23

27

31

Die Edelkatze Mademoiselle Bijou stellt sich ^{füh} den Wettbewerbsteilnehmern die graziösen Schritte ^h Miezi Agouti vor und diese bringt den

Grey Hero: Mademoiselle Bijou

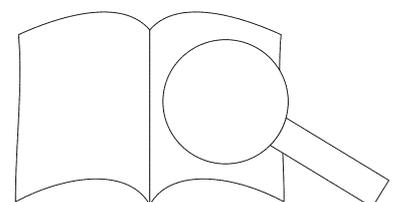
Mlle Bijou: (mit franz. Akzent) Ich bin Mademoiselle Bijou, die Siegerin des Wettbewerbs. Ich darf heute durch die Reihen der Teilnehmerinnen die graziösen Schritte beibringen. Aber mit einem dreifachen Miau!

Alle:

Schreittanzes

immer Eins! (Er zählt die Katzen an seinen Krallen ab und kann nur bis vier zählen.)

Mlle Cleopatra, unsere ägyptische Maus - Die alten Ägypter haben sie als Katzen der Pharaonen bezeichnet. „Maus“ - nicht „Maus“ - heißt „Katze“ in der altägyptischen Sprache. Eine „Maus“ Kaiserin Cleopatra.



Grey Hero: Die Nummer Zwei!

Mlle Bijou: Mignon, eine Chartreux – Kreuzritter brachten sie aus dem nahen Osten mit nach Frankreich zu den Kartäusermönchen. Dort waren sie sehr geschätzt als Mäusefänger.

Piffi: *(aus der Hütte)* Buuuuh!

Grey Hero: Die Nummer Drei!

Mlle Bijou: Unsere kleine Wildkatze, eine Ocicat, genannt Wirbelwind – im täglichen Leben anhänglich wie ein Hund!

Orpheus: Ha Ha!

Grey Hero: Die Nummer Vier!

Mlle Bijou: Hier sehen Sie Herrn Schneider, eine Hauskatze, aber sehr schön – wenn auch ohne Stammbaum.

Große Diskussionen entstehen ... Grey Hero sorgt für Ruhe.

Grey Hero: Die Nummer Sechs!

Alle: Fünf!

Mlle Bijou: Smoky, unsere schwarze Perserkatze. Smoky ist sehr, sehr teuer, sanftmütig und um jedes Haus – aber leider nicht mehr in der Lage, eine Maus zu jagen.

Alle Katzen: Oh!

Piffi: Juhuuuu!

Grey Hero: Und nun zum Schluss unsere letzten Kandidaten – Nummer .

Alle: Sechs, Sieben und Acht!

Mlle Bijou: Vater Elvis, Mutter Sugar und Tochter Schneepföckchen – wegen ihres weißen, seidigen Fells!

(Ende der Musik)

Mlle Bijou: *(sehr langsam und deutlich)* Bei allen Katzenarten ist es verboten, sich mit anderen Katzenarten nicht erlaubt!!!

Erst nachdenkliche Stille – dann Riesentumult, Diskussion. Gelächern der zuschauenden Katzen und Katern. Strubbeltatz hat sich, als Schneepföckchen auftritt, mit Mäusen beschäftigt und steht nun direkt hinter dem Flutterband. Aber auch die anderen Kater drängeln sich gegenseitig weg.

Grey Hero: Ich bitte um Ruhe. Mlle Bijou - fahren sie fort!

Mlle Bijou: Nach dem Wettbewerb heißt also: Ich und Miezi Agouti – bestimmen, wer die schönste Katze oder die beste Maus ist!

Großer Protest unter den Katzen. Orpheus meldet sich Orpheus zu Wort.

Orpheus:

Mlle Bijou: *(schneidend)* Das ist ja wohl ein dicker Hund!

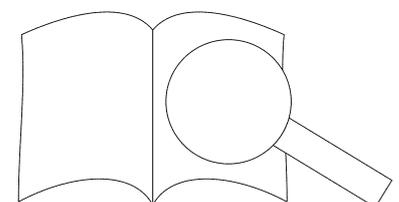
Grey Hero: Komme ich ja auch das Futter Bello Light. Aber nun mal los! Fangt an! Mlle Bijou:

Bevor wir tanzen, üben wir gemeinsam den Katzenschritt, den Pas de Chat.

Orpheus erklärt die Schritte – die Edelkatzen üben emsig – doch auch die Katzen auf dem Dach beteiligen sich. Strubbeltatz, die Hauskatze, ist im Schutze der Hütte und tanzt unbemerkt mit.

Miezi: *(Sie erklärt und tanzt in Zeitlupe.)*

Wenn die Katze hochgesprungen ist, wird das führende Bein in einem Winkel von der Landung auf dem Boden wird das Bein wieder gestreckt – und nun bildet das andere Bein einen Winkel von 45 Grad – am Ende sollten sich zwei von vier Pfoten wieder auf dem Boden befinden.



9. Tanz

$\text{♩} = 69$

Musical notation for measures 1-5. The piece is in 6/4 time and begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady bass line with quarter notes.

Musical notation for measures 6-10. The melody continues with some rests in the right hand, and the bass line remains consistent.

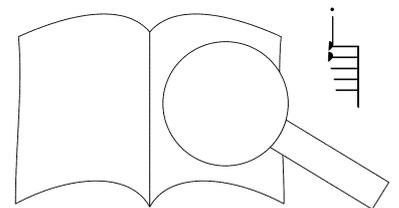
Musical notation for measures 11-14. The right hand has more active melodic movement, and the bass line continues its rhythmic pattern.

Musical notation for measures 15-19. The piece shows some chromatic movement in the bass line and the right hand.

Musical notation for measures 20-23. The right hand has a more complex melodic line with some accidentals.

Musical notation for measures 24-27. The piece concludes with a final cadence in the right hand and a sustained bass line.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

Musical notation for measures 29-32, featuring a piano accompaniment with chords and a melodic line in the right hand.

33

Swing

Musical notation for measures 33-37, including a dynamic marking 'f' and a change to a 4/4 time signature.

38

Musical notation for measures 38-43, continuing the piano accompaniment.

44

Musical notation for measures 44-48, showing a continuation of the piano accompaniment.

49

Musical notation for measures 49-53, featuring a melodic line in the right hand.

54

Musical notation for measures 54-58, continuing the piano accompaniment.

Musical notation for measures 59-63, including a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bei der Musik im barocken Stil tanzt Miezi Agouti, beim Swing-Teil die Edelkatzen. Wenn der moderne Teil des Tanzes kommt, tanzen alle Katzen auf den Dächern. Die wilden Katzen Funny und Punky 1 fordern Miezi Agouti zu einem Tanzwettbewerb heraus. Zum Schluss tanzen alle mit. Mlle Bijou, Miezi Agouti und Orpheus müssen sich nun beraten.

Grey Hero: Bevor wir zur Preisverleihung kommen, bitte ich euch noch um etwas Geduld.

Unter den Katzen wird lebhaft diskutiert, wer wohl den ersten Preis machen wird. Die Edelkatzen warten nervös. Strubbeltatz spricht endlich mit Schneepfötchen. Alle anderen lauschen neugierig – vor allem die Kater!

Strubbeltatz: Hallo, Schneepfötchen!

Schneepfötchen: Hallo!

Strubbeltatz: Ich würde dir den ersten Preis geben!

Schneepfötchen: Oh! Danke!

Heini: Was?? Ich gebe ihr den 1. Preis!

Strunzi: Was?? Nicht du – ich! Ich würde ihr den ersten Preis geben!

Schmitz & Schmatz: Was?? Wir geben ihr den ersten Preis!

10. Ich gebe ihr den ersten Preis

♩ = 100

Heini, Strunzi, Schmitz & Schmatz Heini

Ich den eis.

Chor I+II

mf

3

3

3

5 Strunzi Heini Strunzi S & S Alle

ers- ten Preis. Ich! Ich! Ich!

9 $\text{♩} = 130$

Alle

Kei-ner von euch gibt den ers-ten Preis!

13

Kei-ner von euch gibt den ers-ten Preis! Kei-ner! Bäh!

17

21

11. Fanfare (= Nr. 7)

♩ = 110

Grey Hero: Wir kommen nun zur Siegerehrung!

Mlle Bijou: Es gibt heute leider nur *einen* ersten Preis! Es ist: Wirbelwind Ocicat!

Miezi Agouti: Das stimmt doch gar nicht, Mademoiselle Bijou! Wir hatten uns für Herr ^{tsci.}
(Die Hauskatzen grölen begeistert.)

Mlle Bijou: Wirbelwind ist dreifarbig, und dreifarbige Katzen bringen Glück!

Miezi Agouti geht auf sie zu – mit gewetzten Krallen! Sie werden abgelen!

Hauskatzen: Herr Schneider! Herr Schneider! Herr Schneider!

Da mischen sich auch noch die Kater ein.

Strubbeltatz,
Kater und

wilde Katzen: Schneepfötchen! 1. Preis! Schnee, ^{s.}

Die ausgerissenen Edelkatzen schwärmen ^{für Elvis}

Ausgerissene
Edelkatzen: Elvis! Elvis!

Die Kater, die alle in Schreien und würden wieder kämpfen, wenn sie nicht schon lädiert wären.
Die Edelkatzen außer Schreien, reißen sich an den Ohren und schreien laut.
Die Friedhofskatzen ... at ihrem Köfferchen unterwegs.

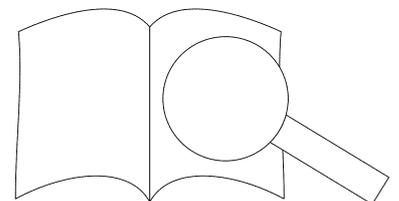
Grey Hero: ...!

Orpheus: ... Kater! Als friedfertiger Hund muss ich mich einmischen!

... Kater in dieser Ausstellung ist ein Prachtexemplar! (erneut Geschrei) Ruhe!

... Frieden auf unseren Dächern haben, schlage ich vor, dass der 1. Preis an den Vater von ... geht, also an Elvis!!!

... is: Elvis! Elvis ist der allerschönste Kater.



12. Elvis ist der allerschönste Kater

♩ = 130

Orpheus

Chor I-III

5

El-vis ist der al-ler-schöns-te Ka - ter!

El-vis ist der hö.

9

El-vis ist der al-le,

El-vis ist der al-ler - schöns-te Ka - ter!

13

Chor

El - vis! El - vis! El - vis! El - vis! Mi -

18

Chor I-II

au, mi - au, mi - au,

wir Kat - zen, wir sind so

Chor III

22

unis.

las - sen uns nicht kom - man - die

in ab, wenn Leu - te es pro - bie -

26

haben ei - nen wun - der - ba - ren Ka - ter,

von S... n... hen der

30

Va - ter. Er ist der Schöns - te von al - len, und er wird je - dem ge - fal - len! Mi -

35

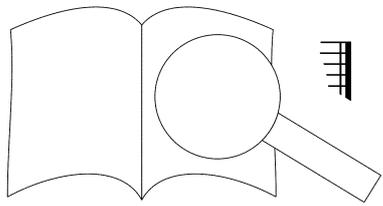
au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sind schlaue.

39

unis. las - sen uns nicht kom - man - die and hau - en ab, wenn Leu - te es pro -

42

- - - ren. Mi - a!



Alle atmen erleichtert auf. Mademoiselle Bijou und Miezi Agouti sind zwar etwas zerknirscht, aber die Katzen sind mit diesem Vorschlag sehr einverstanden, und Elvis bekommt eine Schleife.

Grey Hero: Damit ist unsere Katzenausstellung für heute beendet. Der Chor der ausgerissenen Edelkatzen, Coro di Nobili, soll ein Preislied anstimmen!

Mlle Bijou: Ein Preislied über die Schönheit und den guten Charakter der Katzen!

13. Miez und Mauz

♩ = 130

Chor I-II

Chor III

13

au! Mi-o! — Mi - au! Mi-o! — Wir Kat-zen sind das A und O! — Mi-

17

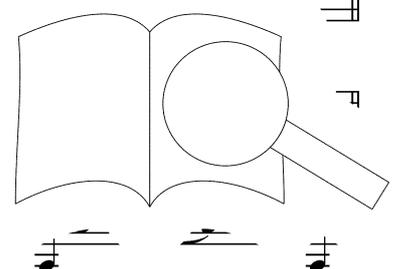
au! Mi-o! — Mi - au! Mi-o! — Wir Kat-zen sind das A und O! —

21

lei - sen, wei - chen Pfo - ten, — und sacht, mi-

25

- ten — und schlei - chen ü - bers Dach.



Miez und Mauz, Miez und Mauz, die Kat-zen he-ben ih-re Tat - - zen. _

Miez und Mauz, Miez und Mauz, die Kat-zen he-ben ih-re Tat

au! Mi-o! — Mi - au! Mi-o! — 1 und O! — Mi-

au! Mi-o! — Wir Kat-zen sind das A und O! — Wir

schnur-ren uns in eu - re Her - zen, — nur ein Kat-zen - sprung, glück-lich wie nie. Un-ser

Fell heit eu-re Rheu-ma- scher - zen. — Das ist die Kat-zen-sin-fo-nie!

Miez und Mauz, Miez und Mauz, re Tat - zen. —

Miez und Mauz, die Kat-zen he-ben ih-re Tat - zen. — Mi-

61

au! Mi - o! Mi - au! Mi - o! Wir Kat-zen sind das A und O! Mi-

65

au! Mi - o! Mi - au! Mi - o! Wir Kat-zen sind das A und O!

Miezi Agouti: Und nun gehen alle Edelkatzen wir ... er Herrchen.

Alle edlen Katzen und Kater verlassen das Dach.

Strubbelatz: Schneepfötchen, wann können w ... er

Schneepfötchen: Nie – ich darf r ... ds

Strubbelatz: Was!? Dr ... enn?

Schneepfötchen: Dr

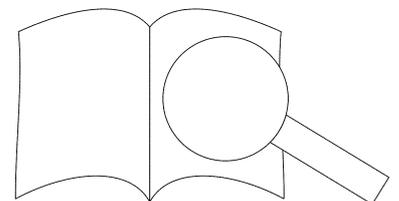
Strubbelatz:

Eltern von Sch

Schne ... ges Katerchen ... Strubbelatz! So nenn ich dich – das ist ein süßer Name ...

S ... voneinander.

...abschiede mich von ...



14. Tanz

♩. = 70

I-II

III

La la la la la la ...

Tambourin

6

f

f

11

ff

ff

15

Fine

Grey Hero verabschiedet sich von allen Katzen - also den Hauskatzen, den verwilderten Katzen, den Edelkatzen. Dann verliebt er sich in eine ausgerissene Edelkatze - er reißt sich den Schlips vom Hals und verschließt, ebenfalls auszureißen!

4. Szene

15. Carillon: Mondaufgang

♩ = 175

Musical score for Carillon: Mondaufgang, measures 1-13. The score is written in 6/4 time and consists of four staves of music.

Das Vorspiel von Lied Nr. 16 beginnt.

- Micki: (zum Vorspiel) Strubbeltatz! Das ist ein süßer Name! Oh, oh, oh... miau mioor
- Strubbeltatz: Schneeeepföööötchen! (Er schaut sehnsüchtig zu ihrem Fenster und 'sche')
- Micki: Du hast dich ja verliebt!
- Strubbeltatz: Micki, hier – ich schenke dir eine Maus, wenn du jetzt ganz 'a l... e bis Drei: Eins ... Zwei ... Drei!
- Micki: Jippie! (Er schnappt sich die Maus und läuft nach
- Strubbeltatz: Schneepfötchen! (Er ruft sie leise, damit si 'a... ,chneeeepfötchen!
- Orpheus: Warte mal – So kannst du doch keine Kai... regelt ihn mit seiner Hundebürste.)
- Strubbeltatz: Schneepfötchen! Huhuuuuu! ')
- Schneepfötchen: (Sie erscheint endlich auf ihrem L... uuu)
- Strubbeltatz singt sein Liebeslied. Die g... des Liedes über die Dächer und singen den Background-Chor.
Nach dem Lied schleichen sie wieder

16. Mein liebr

♩ = 66

Musical score for Mein liebr, measures 1-10. The score is written in 12/8 time and consists of two staves of music. The top staff is the melody and the bottom staff is the accompaniment. There is a large watermark 'PROBEPARTITUR' across the score.

10

14

18

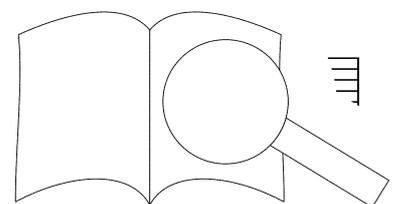
22

Strubbeltatz

Mein lie - bes k, ich mag dich ja so sehr, und

Chor

na ...



reichst du mir dein Tätz - chen, dann mag ich dich noch mehr. Und

reichst du mir dein Tätz - chen, dann mag ich dich
r. Du

hast ein Fell aus Samt chnee - pföt - chen, du mei - ne Au - gen - wei - de! Ich

h dich sin - gen und schnur - ren, ich zu

44

mur - ren! Ich fang dir drei - zeh'n Mäu - se pro Tag, - als Zei - chen da - für, dass ich - dich

48

mag. Mein lie - bes klei - nes Kätz - chen, ich mag dich ja so

Chor
Na ...

52

sehr, und reichst du mir dein Ta. mag ich dich noch

56

mehr. dein Tätz - chen, dann mag ich dich noch mehr.

Schneepfötchen: (etwas irritiert) Mäuse? Du fängst 13 Mäuse für mich???

Strubbeltatz: (stolz) Jaaa!

Schneepfötchen: Wie schmecken denn Mäuse?

Strubbeltatz: Schneepfötchen – du weißt nicht, wie Mäuse schmecken? Was frisst du denn?

Schneepfötchen: Oh – ich fresse besonders gerne Hühnerfrikassee, Leber, Rinderfilet – und am liebsten Thunfisch in Gelee ...
Strubbeltatz? Warum sagst du nichts?

Strubbeltatz: Ach ... Schneepfötchen – Willst du mit mir gehen – im Mondenschein?

Schneepfötchen: Jaaa, ich würde gerne mit dir gehen – im Mondenschein! Aber ich darf nicht!

Strubbeltatz: Du darfst nicht! Wer sagt das? Deine Eltern?

Schneepfötchen: Nein – meine Eltern sind ganz lieb. Mein Frauchen will das nicht – weil ich so teuer war, werde ich eingeschlossen. Sie hat in Bremen einen Angora-Kater ausfindig gemacht, den ich in zwei Wochen

Strubbeltatz: Was? So etwas habe ich ja noch nie gehört! Was ist denn das für ein blöder Kater? Kannst du ...

Schneepfötchen: Abhauen?! Darüber habe ich noch nie nachgedacht ...

Strubbeltatz: Du brauchst keine Angst zu haben! Ich würde für dich sorgen und auch Thunfisch

Schneepfötchen: Oh ... das stell ich mir ziemlich schwierig vor – die sind nämlich in ... ich ... ne zu dir kommen, Strubbeltatz!

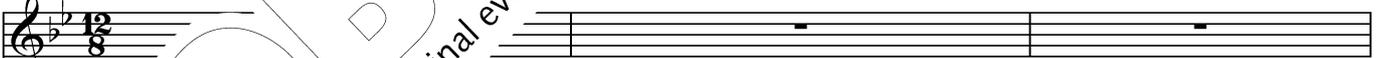
Strubbeltatz: Spring runter! Ich fang dich auf!

Schneepfötchen: Hhhh!! Nein! Da hab ich zuviel Angst!
Ach Strubbeltatz! Bleib noch ein bisschen vor meiner Tür ... gern deine Stimme!

17. Du, bleib doch!

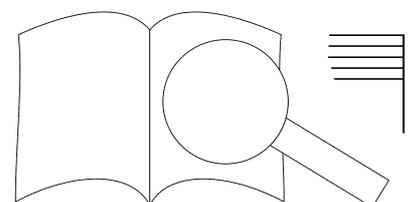
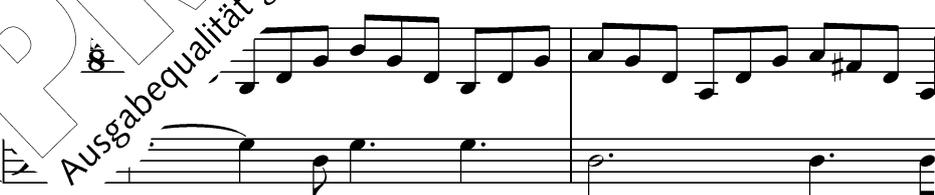
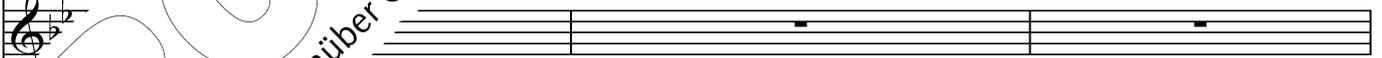
♩ = 67

Strubbeltatz



Sc

tc,



Du, _____ bleib doch bei mir, _____ ich bleib bei

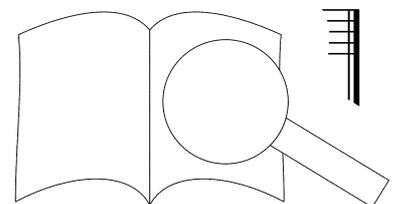
Du, _____ bleib doch bei mir, _____

dir, _____ ich schau dir _____

_____ ich bleib bei dir, _____ ich schau dich

ich mag nur dich. _____

ich - bel - tatz, ich mag nur dich. _____



Schneepfötchen: Strubbelschnubbel – Papa maunzt ziemlich energisch im Hintergrund! Tschau! Miau!
(Schneepfötchen verschwindet vom Fenster.)

Strubbeltatz: Schneepfötchen! ... Tschau! Miau!

Strubbeltatz steht mit hängenden Öhrchen traurig vor ihrem Fenster. Orpheus kümmert sich um ihn, und sein kleiner Bruder Micki kommt auch zurück.

Orpheus: Strubbeltatz – mein Freund, komm zu mir!

Strubbeltatz: Sie ist eingesperrt für immer!!!

Orpheus: Ich hab's gehört.

Strubbeltatz: Ich kann niemals mit ihr gehen – im Mondenschein!

Orpheus: Ich hab's gehört –

Strubbeltatz: Orpheus!!! *(Er fällt ihm um den Hals.)*

Orpheus: Wir geben nicht auf, Kumpel! Wir hecken einen tollen Liebes-Zukunfts-Plan an!

Piffi: *(zu Micki)* Sie sind Freunde!

Micki: Oh!

Piffi quetscht sich zwischen Orpheus und Strubbeltatz – Micki kommt auch.

Piffi: Unsre dicke Freundschaft, die soll brennen, wie ein d'lich.

Alle Vier: Freunde wollen wir uns nennen, ...

Micki: ... bis der Kater Junge kricht!

Sie lachen und reichen sich die Freundschaftspfoten.

Micki: Darf ich jetzt in deine Hütte?

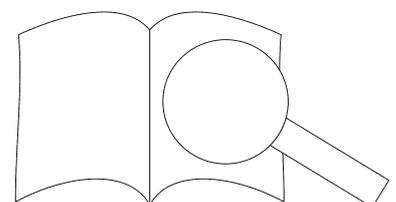
Orpheus: Kennwort!

Micki: Wuff – Piffpaff

Orpheus: Falsch!

Micki: W

Orpheus: *(andehütte.)* Seid mal ruhig – was hör ich da?!



5. Szene

18. Leidensmarsch der verletzten Kater

♩ = 85

Pauke

p

8

14

20

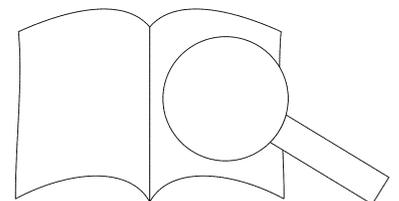
24

...äcker und betrachten irritiert die leidenden Kater.

...sich und zu den Katern)

schleicht ihr daher, begleitet von einem Trauermarsch! Jungs! Ihr wart mal stolze

...e Hunde gehen!



19. Rezitativ: Meine lieben Kater

♩ = 55

Orpheus

Mei-ne lie-ben Ka-ter, ich kann nicht mehr mit an-sehn, wie ihr euch die Oh-ren

4

ab-rißt und die Na-sen blu-tig schlägt. Da-mit ist

8

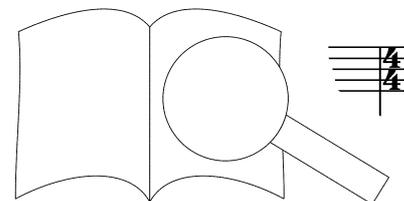
♩ = 64

möch-te da-für sor-gen, dass das a ein fried-fer-ti-ger Hund.

11

accel.

si-spiel an- El-vis o-der mir! - te

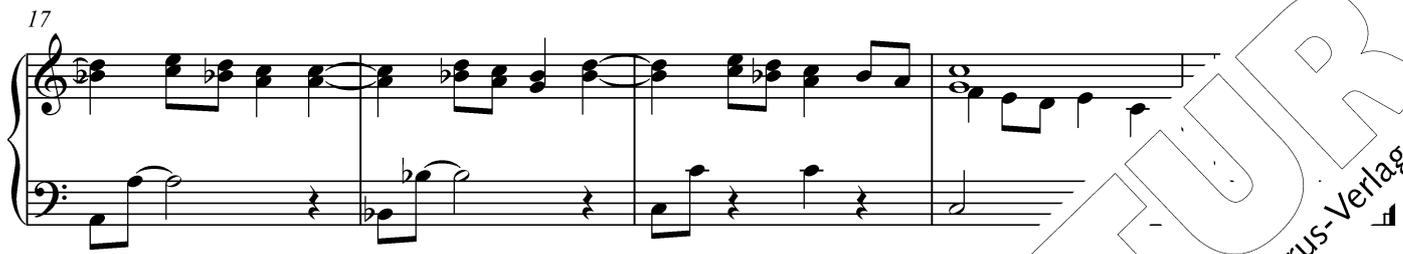


14 ♩ = 70



Ka - ter auf der Welt, wenn man um sich schlägt.

17



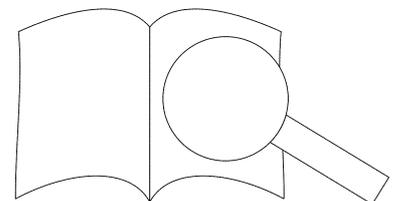
Die Kater miauen kläglich zum Nachspiel.

1. Vorsitzende: Ich habe die meisten Kinder! Deshalb bin ich die 1. Vorsitzende der „Katermütter von ...“, und ich muss ... schlagen, wenn die verwilderten Kater den Zeitplan eingehalten hätten!
(Sie zieht Schmatz hoch und nimmt ihn in den Arm.)
2. Vorsitzende: (Sie sprüht mit Spray auf ihr Dach.) So verwilderten Kater *unser* Revier betreten, ich habe ich auch beobachtet, dass die verwilderten Katzengesindels! Sooo ... nach der Hauskatzen und nicht das Dach des ... in Schmitzchen!
(Sie sprüht erneut und zieht dann ihre ...)

Die Gruppe der verwilderten Katzen protestiert:

- Punky 1: Ach! Euer Dach soll ... ecke Restaurant-Katzen und wollt euch dann noch das beste Revier unter die Krallen ...! (Sie besprüht nun ihr Revier.)
1. Vorsitzende: Müffeln! ... und nichts Besseres!
2. Vorsitzende: Ihr ... das Fell!
- Punky 2: ... unsere Kater euren Söhnen die besten Mädels ausspannen, weil sie einfach superstark sind!
- Punky 3: ... Jude zu gehen und einen anständigen Muskelkater zu riskieren, schleichen eure Söhnchen lieber heimlich bei Frauchen und Herrchen den Bauch vollzuschlagen!
... achtisch gibt's dann das „Gute Nacht-Kraulerchen“!

... ide: ... a? Ihr habt euch freiwillig für ein Leben in Freiheit entschieden! Dann bescheiden Katzennäpfchen! Mein Sohn ist jedenfalls ein toller Kater!



20. Mein Sohn ist ein toller Kater

♩ = 92

1. Vorsitzende
Mein Sohn ist ein tol - ler Ka - ter.

Chor I-III

mf

3 3 3

5

1. Vorsitzende
Mei - ner! Bäh ... ein tol - ler ...

Punky 1
Mein Sohn ist ein tol - ler Ka - ter. Bäh!

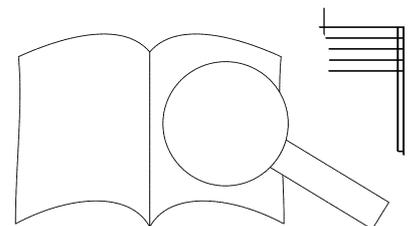
3 3

10

Ka - ter. Ich! Ich! Bäh!

Ich bin ein tol - ler Ka - ter. Ich! Bäh!

3 3 3



15 ♩ = 130

2. Vorsitzende

Haus - kat - zen ha - ben tol - le Ka - ter.

Punky 2

Wil - de Kat - zen ha - ben tol - le

Drumset Fill

20

Haus - kat - zen! Haus - kat - zen!

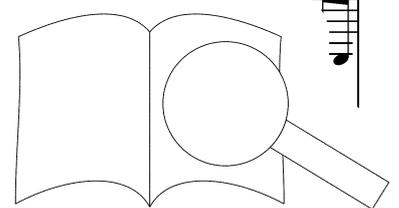
Ka - ter. Wil - de Ka - ter. Wil - de Kat - zen!

23 Orpheus

Al - le Jungs sind wun - der - ba - re Ka - ter.

Chor I-III

Al - le Jungs sind wun - der - ba - re Ka - ter.



Al - le Jungs sind wun - der - ba - re Ka - ter.

Al - le Jungs sind wun - der - ba - re

(klatschen)
Ru - he! Auf - hör'n!

(klatschen)
Ka - ter. Ru - he! 'n! ss jetzt!

Theresa: Nun hört doch auf, eure Fingergenseit! ...det ihr gut, was bei den Kämpfen eurer Söhne herauskommt?
Minka, wie ist die ...

Minka: Oh, Theresa! Für die ...ige Nasen (*alle halten sich laut aufstöhnend die Nase*),
dreiundzwanzig ... (n), dreizehn zerfetzte Ohren (*Ohren halten*), drei ausgefranste Schwänze
(Auuu!)

Strubbelatz: Ja ... eine Katze beeindruckt?

Orpheus: ... für einen Kater wünscht ihr Katzenmädchen euch denn?

Einige Kater ... vor, um ihren Traumkater zu beschreiben.

1. ... blaue Augen haben!

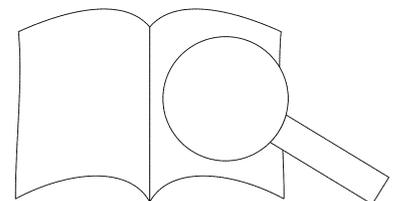
... r soll ein seidiges Fell haben und jeden Tag mit mir schnurren.

am. ... an Kater soll der Stärkste von allen sein! (*Alle reagieren genervt.*)

So kommen wir nun wirklich nicht weiter.

Ich gehöre zur Singgemeinschaft Coro di Nobili – zum Chor der ausgerissen
(*Der Chor gibt eine kleine Kostprobe seines Könnens.*)

Als höchster Sopran des Chores schlage ich vor, dass Elvis, unser preisgekrönt
kommen soll.



ausgerissene

Edelkatzen: Elvis! (*etwas hysterisch*)

Alle: Elvis?!? (*etwas irritiert*)

Elvis: Ich danke dir, Nobili.

Frl. Katzenfurt: Nobili ist der Name unseres Chores. Ich bin Fräulein Katzenfurt!

Elvis: Oh – Fräulein Katzenfurr...t!

Katern nur den guten Rat geben: Benehmt euch doch etwas kultivierter!

(Die Kater protestieren und sind leicht beleidigt.)

draußen Ich fasse meine Beobachtungen mal zusammen: Die Hauskater dürfen zwar jeden Tag durch ihr Kläppchen nach gehen, aber ihre Herrchen und Frauchen wollen nicht, dass sie sich verlieben! Trotzdem machen sie einen Riesenradau!

21. Wir haben supertolle Kater

♩ = 104

Hauskaten, wilde Katzen

Hauskaten

Wir ha-ben su-pe-

5 Wilde Katzen

Wir ha-ben su-per-tol-le

(gegenseitigen Streit)

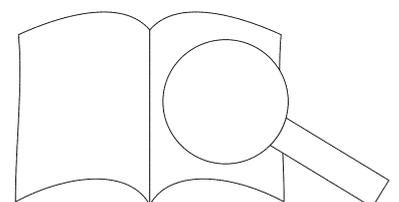
Wir! Wir! Wir! Wir!

...fen sich verlieben, aber nicht, in wen sie wollen.

...erheiratet und brauchen sich um ihre zukünftigen Frauen nicht zu schla;

... (ernd) Oh!

Elvis: ...ber meine Frau Sugar und ich haben das große Glück, dass wir uns lieben und das Schneepfötchen haben. Die verwilderten Kater verlieben sich wann, wo und in wen Ruhe auf unsere Dächer! Im Liebesrausch sind sie blind für irgendwelche Risiken.



22. Wir haben supertolle Kater

♩ = 104

Wilde Katzen

Wir ha-ben su-per-tol-le Ka-ter!

5 Hauskatzen Alle (im gegenseitigen Streit)

Wir ha-ben su-per-tol-le Ka-ter! Wir! Wir! Wir!

mf

3 3 3 3

Carus-Verlag

attacca

23. Miau, miau, miau

♩ = 130

Alle Kater

Chor I-II

Chor III

Mi -

5 au, wir Kat-zen, wir sind schlaun. unis. Wir

f

Carus-Verlag

9

las-sen uns nicht kom-man-die-ren und hau-en ab, wenn Leu-te es pro-bie-

13 Alle Kater

Ja, wir sind tol-le Ka-ter, die Söh-ne und de
(summen)
ren. *p* Mm mm ...

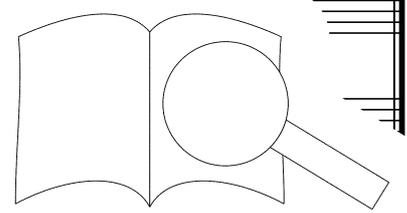
18

wet-zen uns and wol-len den Mäd-chen ge-fal-len!
Mi-

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sind schlau. Wir

las - sen uns nicht kom - man - die - - ren u' en e es pro -

bie - - ren. Mi - au!



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Orpheus: Elvis hat wahr gesprochen! Die Frage ist also: Was könnt ihr tun, um „kultivierter“ zu werden?

Sugar: Weißt du eigentlich, Elvis, warum ich mich in dich verliebt habe?

Elvis: *(leicht irritiert)* Sugar, das gehört nicht hierher!

Alle: Doch! Red weiter, Sugar!

Sugar: Deine Augen sind von einem warmen Braun ...

Alle: Mmmmmmm ...

Sugar: ... aber das war nicht der Grund!
Dein Fell ist glänzend und seidig - ...

Alle: Mmmmmmm ...

Sugar: ... auch das war nicht der Grund!

Alle: Nun sags schon, Sugar!

Elvis: Meine Muckis!?

Sugar: Oh Elvis – nein! Wie habe ich gelitten, als du unter dem anderen Kater auf dem Schnurrbarthaare ...

Schneepfötchen: Was war es denn jetzt, Mama?

Sugar: Es war seine Stimme!

Alle: Seine Stimme!?

Elvis: Du meinst, mein zärtliches Schnurren?

Sugar: Dein Schnurren liebt vor allem unser Frauch
wollen es in Dosen züchten! ... unser Schnurren als Therapie und

Alle: Nein!

Sugar: Doch! *(zu Elvis)* Aber ich habe mich
(zu allen) Er sang die schönsten Lied
...ne verliebt, Elvis!
...en.

Alle: Oh!

Schneepfötchen: Mama, das ist
...ch in die Stimme von Strubbeltatz verliebt!

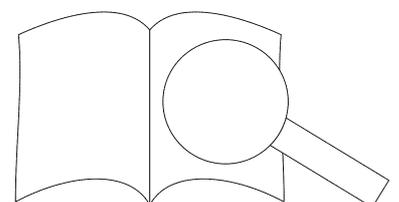
Alle: Oh!

Orpheus: Lösung! Anstatt sich zu kloppen, werden die Kater singen!

Alle Kater: ...!

Strubbeltatz: ...! Also ich bin dafür!

Elvis: Lösung! Als preisgekrönter Angorkater darf ich deshalb nun verkünden!



24. Rezitativ: Mein liebes Katzenvolk

♩ = 60

Elvis

Mein lie - bes Kat - zen - volk! Ich darf euch ei - ne wich - ti - ge Mit - tei - lung ma - chen:

Chor I-III

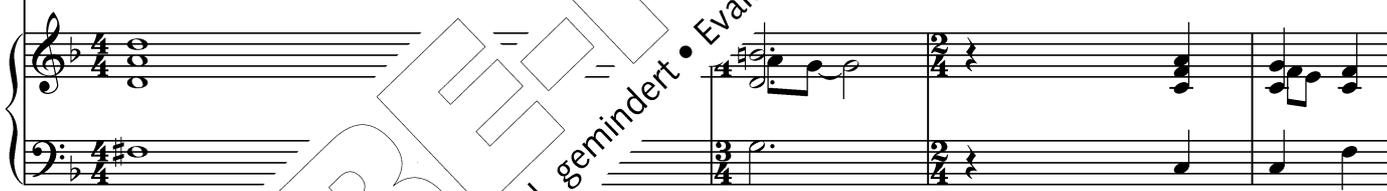


Wie ihr wisst, ist es seit Ge - ne - ra - ti - o - nen so üb - lich, dass die ver - Ka - ei - nem



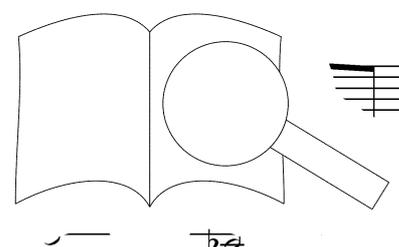
8

Kamp - fe um die Gunst ih - rer Lie - ze en - Das wird sich ab heu - te än - dern!



12 ♩ = 136

ha - ben su - per - tol - le Ka - ter! - - tol - le



16

♩ = 60

Elvis

Es gibt a-ber seit heu-te et-was Neu - es: Nicht mehr der bes - te

Ka - ter!

19

Käm-pfer wird die Kat - zen be - ein - dru - cken, son - dern der bes - te Sän -

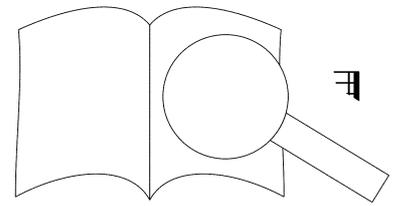
21

ger. Ich ru - f auf: Ölt eu - re Stim - men und übt

24

flei - hein - se - re - na - de!

Mond - schei



attaca

25. Miau, miau, miau

♩ = 130

Chor I-II

Chor III

Mi -

5

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir sind wir

9

las-sen uns nicht kom - man - en ab, wenn Leu-te es pro - bie -

13

er wer - den sin - gen und so um die Ob

18

Kat-zen-hit o - der Bal - la - de, auf zur Mond - schein - se - re - na - de! Mi -

22

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, wir

25

schlau. unis. Wir las - sen u. ste - - ren und

28

hr - - - - ren. Mi - au!

Orpheus: Elvis, das ist es! Wir feiern eine Mondscheinserenade! Das ist eine grandiose Idee! Ich organisiere und leite das Konzert. Die Kater, die singen wollen, können sich bei mir melden. Die Katzenmädchen werden sich in die schönste Stimme verlieben.

Frl. Katzenfurt: Aus unserem Coro di Nobili schicke ich den begabten Kater Strunzi!

1. Vorsitzende: Wir haben ebenfalls einen tollen Sänger! Schmatz wird für die Hauskatzen singen!

2. Vorsitzende: Schmatz singt aber nicht ohne meinen Sohn Schmitz! Schmitz & Schmatz sind unzertrennliche Freunde!

1. Vorsitzende: Ach ja!?

2. Vorsitzende: Ach ja!

Punky 1: Wir schicken:

alle wilden K.: *(Sprechchor)* Strubbeltatz! Strubbeltatz!

Strubbeltatz: Ich singe nur, wenn Schneepfötchen auch zur Mondscheinserenade kommen kann!

Punky 2: Die Edelkatzen machen ihren Schönheitswettbewerb ja auch ohne uns! Die brauchen wir nicht! Außerdem dürfen unsere Mädels sich sowieso nicht in einen Edelkater verlieben.

Schneepfötchen: Strubbeltatz! Du musst singen! Du hast so eine schöne Stimme! Ich kann hier oben a!

Strubbeltatz: Ich singe nur, wenn du bei mir hier unten bist, Schneepfötchen.

Schneepfötchen: Aber wir dürfen doch nicht raus!

Strubbeltatz: Dann singe ich nicht. Ohne die Edelkatzen macht ein Konzert doch

Alle: Strubbeltatz!

Strubbeltatz: Nein! Nein! Und nochmal nein!

Orpheus: Dann müssen wir die Edelkatzen eben entführen

Alle: Entführen??? Wie denn?

Orpheus: Lasst mich kurz nachdenken ... hr ... Konzertbeginn vor die Häuser der Edelkatzen, und dann dürft ihr schreien und die Kater fangen sofort an.) Halt! Jetzt doch noch nicht! Wäl. alle Edelkatzen und Kater schon mal Richtung Haustür. *(zu den Fenstern der Edelkatzen)* H

Edelkatzen: Miauuuuuu!

Orpheus: Wenn die Edelkatzen die Kater zu verjagen, huscht ihr blitzschnell raus. Habt ihr mich verstanden?

Edelkatzen: Miau

Elvis: Die Katzenmädchen schütten!

Kater: Miau

Sugar: Die Katzenmädchen verteilen!

Alle: Miau!!! *(Sie halten sich die Nasen zu.)* Wir schreien weiter!

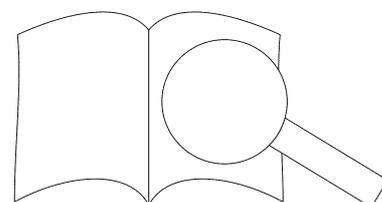
Orpheus: Wir treffen uns hier – nach dem Glockenlied für den Mondaufgang.

Alle: Die Katzenmädchen schleichen singend davon.

N. Orpheus: *(ohne Instrumente, aber mit Luftgitarre!)*

Die Kater werden singen, denn nur Singen wird es bringen!

Unsere Kätzchen werden schnurren und ich vor Freude knurren. Miau Miau!



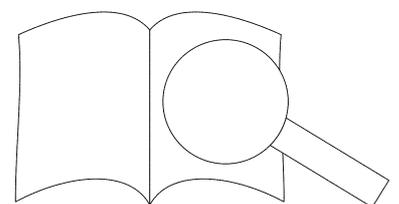
6. Szene

26. Carillon: Sonnenaufgang

$\text{♩} = 69$

Strunzi tanzt auf die Bühne.

- Strunzi: Also, ich nehme Gesangsunterricht und singe beim Konzert! (zu Heini) ^{du} ^{Heini?}
- Heini: Ich singe auch, die Gesangslehrerin Fräulein Katzenfurt aus ^{so} ^{so} soll ^{so} ^{so} teuer sein.
- Schmitz & Schmatz: Was nimmt sie denn?
- Heini: Drei Mäuse!
- Alle: Poah!
- Strunzi: Wo ist denn Strubbelatz?
- Heini: Der hat schon einen „C...“ ^{„n“} ^{„n lachen.“}
- Strunzi: Ob das was wird!? ^{„w“} ^{„e und knurrt.“} Kommt – wir rufen Fräulein Katzenfurt.
- Schmitz: Wir gucken ^{„al an!“}
- Alle: Drei. ^{„Vier.“}
- Fräulein Katzenfurt ^{„angebildete Katzendame, erscheint würdevoll.“}
- Frl. Katzenfurt: ^{„acht!“} Wen habe ich da vor mir?
- Strunzi: ^{„ch bin Strunzi aus deinem Chor!“}
- ^{„er“} ein einsamer Friedhofskater!
- ^{„Schmitz und Schmatz – Hauskater!“}
- Strunzi: ^{„ir wollen gerne bei dir Gesangsunterricht nehmen.“}
- Frl. Katza: ^{„Drei Mäuse – dann kann's losgehen!“}
- Heini: Erst singen! Hinterher gibt's die Mäuse. Wir kaufen doch nicht die Katze im Sack!



Frl. Katzenfurt: Ich habe auf dem Dach der Michaeliskirche mein Diplom gemacht. Drei Mäuse – oder ich gehe! (*Beleidigt will sie gehen.*)

Strunzi: Nein warte – ich hab eine Maus – und du, Heini?

Heini: Meine letzte! Und ihr, Schmitz & Schmatz?

S & S: (*Sie schnüffeln um die Hundehütte herum, weil sie Piffi riechen.*) Unsere Maus ist da drin! (*Piffi quietscht erschrocken.*)

Orpheus knurrt und kommt zur Hälfte aus seiner Hütte. Fräulein Katzenfurt hat großen Respekt vor ihm.

Orpheus: Diese Maus ist mein Freund und wird nicht gefressen! Fangt endlich an zu singen! Ich will was hören!

Frl. Katzenfurt: Nun gut! Wir beginnen!

27. Rezitativ Fräulein Katzenfurt

♩ = 74

Fräulein Katzenfurt

Stellt euch or-dent-lich in ei-ner Rei-he auf, al-le

- brei-te und singt ei-ne sau-be-re Quin-te auf

Strunzi: Wir wollen nicht „a“ singen! Wir wollen ein richtiges Lied!

Frl. Katzenfurt: Eine nicht trainierte Stimme kann das schönste Lied verderben! Die Katz!

S & S: (*mit leuchtenden Augen*) Für die Katz? Au ja! (wieder.)

Frl. Katzenfurt: Ruhe, Schmitz und Schmatz! Wir fahren

Fr. Katzenfurt

So klingt

Macht eu-er Maul wei-ter auf,

Fräulein Katzenfurt

ei-ne sau-be-re Quin-te auf a

a

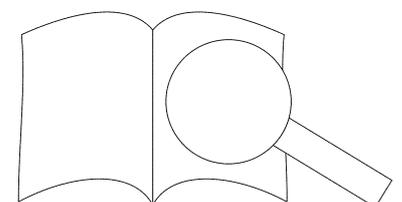
(*mit leuchtenden Augen*) Für die Katz? Au ja! (wieder.)

Frl. Katzenfurt: Ruhe, Schmitz und Schmatz! Wenn ihr euch über mich lustig machen wollt, könnt ihr

Strunzi: Dann gehen wir eben! Schmatz, ich „coache“ dich!

Frl. Katzenfurt: Platz, Platz, Platz, hier kommen Schmitz und Schmatz! ... (*Sie gehen stolz auf dem Liedes.*) Auf Wiedersehen, Fräulein Katzenfurr...z!

Frl. Katzenfurt: Raus!!! Fahren wir fort.



15

(Sie legen die Pfoten an die Lippen.)

Vor - der - pfo - ten an die Rip - pen, _ an die Rrrrip - pen ha - be ich ge -

21

Kater *(nachäffend)*

sagt, holt tief Luft und singt ei - ne sau - be - re Quin - te auf a _ _ _ _ _ a _ _ _ _ _

Heini singt so schief, dass Fräulein Katzenfurt sich die Ohren zuhält.

Frl. Katzenfurt: Heini! Meine sensiblen Ohren schmerzen! Du bist völlig unbegabt! Raus!

Heini: Was!? Meine Mama hat gesagt, ich bin ein Naturtalent! Ich brauche deinen Unterricht gar nicht, Fräulein Katzenfurrurr...! Die Maus will ich aber wiederhaben!

Frl. Katzenfurt: Rrrrrrrraus!

Heini: *(zu Strunzi)* Und du? Warum sagst du nichts? Du willst wohl mit ihr alleine sein!

Strunzi springt wütend auf ihn zu – Frl. Katzenfurt besänftigt ihn und zeigt Heini den Ausgang.

Frl. Katzenfurt: Rrrrrraus!

Heini zieht erhobenen Kopfes wütend ab – in höchsten Tönen jodelnd.

Frl. Katzenfurt: Endlich sind wir allein, Strunzi! Du bist ein wunderbarer ♪ ich ♪ des Lied für dich.

Strunzi: Oh! Ein Lied! Was für ein Lied, Fräulein Katzenfurt?

Frl. Katzenfurt: Heute Nachmittag! Für zwei Mäuse! Wir sehr ♪ Pfotenküsstchen zu und stolziert ab.)

Strunzi: Ja ... dann geh ich mal auf Jagd ... *(Er schnüffelt an der Hundehütte.)* ♪ Mäuse haben.

Orpheus: Weg hier! Das ist mein Mausefreu.

Strunzi: Oh, ist ja schon gut ... ♪ ab

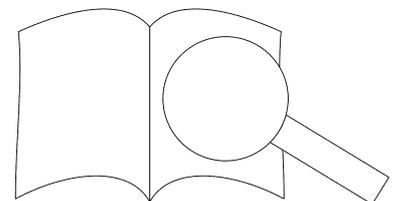
Orpheus: *(Er ruft Strubbeltatz auf der Hundehütte.)*
Strubbeltatz! ♪ sachen! *(Strubbeltatz erscheint mit Micki.)*
Wir singen ♪ ge vor, und du bist mein Echo!

Strubbeltatz: Ich ke.

Orpheus: ♪ dächtnis wie ... wie ... der Komponist fängt mit Mo an ... Mo ... Mo ...

Strubbeltatz:

Orpheus: ♪ nnte ich den Namen vergessen!



28. Ich wünsch mir einen Freund

♩ = 88

Strubbeltatz, Micki

Strubbeltatz

Orpheus, Piffi

Ich wünsch mir ei - nen

6

Freund, ei - nen rich - tig gu - ten Fr - n - d. Ich so mag, wie

10

rich - tig gu - ter Freund. Ich wünsch mir ei - nen

14

Freund, Orpheus der mich so mag, wie
 Ich wünsch mir ei - nen Freund.

18

Strubbeltatz + Micki
 ich nun ein-mal bin, ein rich - tig gu - ter Freund. c. ihm was
 Orpheus + Piffi
 ein rich - tig gu - ter Fre

22

vor. Ich sing für ihn mein
 Orpheus + Piffi
 - ge ihm was vor. Ich sing für ihn mein

schöns - tes Lied und mach ihn froh. Orpheus

schöns - tes Lied und mach ihn froh. Ich sin - ge ihm was

Ich sin - ge ihm was vor.

vor. Ich

sing für ihn mein schöns - mach ihn froh.

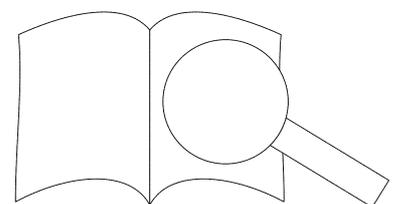
sing für ihn mein L: und mach ihn froh.

...er.
 atz, singst du das Lied beim Festival?

itatz. an, für dich denke ich mir noch ein neues Lied aus!

Hm ... Schneepfötchen, frag mal Elvis, was ein „Coach“ ist – oder sagt man

Schr. tchen: Papa, ist Orpheus ein Coach oder eine Couch?
 (zu Orpheus) Papa sagt, wenn du eine Couch bist, bist du ein Sofa, und wenn
 Kutsche oder ein Trainer! Ich finde, du bist ein Sofa! (Sie kichert.)
 Strubbeltatz! Wir dürfen jetzt an der Leine auf dem Dach spazieren gehen. Ich bin gleich bei dir!



29. Strubbeltatz' Traumlied (instrumental)

♩ = 65

Chor I-II

(summen)

Musical score for measures 1-3. It features three staves: two for vocal parts (Chor I-II and Chor III) and one for piano accompaniment. The vocal parts have rests in measure 1 and begin in measure 2. The piano part has a continuous eighth-note accompaniment. Dynamics include *pp*, *Mm*, and *mm*. A *simile* marking is present in the piano part.

Musical score for measures 4-6. The vocal parts continue with notes. The piano accompaniment continues with eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical score for measures 7-9. The vocal parts continue with notes. The piano accompaniment continues with eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical score for measures 10-12. The vocal parts continue with notes. The piano accompaniment continues with eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page. A graphic of an open book is located in the bottom right corner.

Strubbeltatz: (zur Musik, leise und verträumt) Micki ...

Micki: Ich will hier bleiben! Bitte!

Strubbeltatz: Micki! Bitte!!!

Micki: Ich lauf nur zu Mama, wenn du noch eine Maus hast!

Strubbeltatz: (liebvoll) Kleine Brüder sind eine Plage! Hier ... Eins ... Zwei ...

Micki: Drei! Jippiiiiiih!

Micki schnappt sich die Maus und ist weg. Strubbeltatz zaubert noch mehr Mäuse aus seiner Tasche und wartet auf Schneepfötchen.

7. Szene

Schneepfötchen und ihre Eltern erscheinen an langen Leinen auf dem Dach von Orpheus' Hundehütte. Schneepfötchen zieht an ihrer Leine, um schneller bei Strubbeltatz sein zu können.

Schneepfötchen: Strubbeltatz!

Strubbeltatz: Schneepfötchen!

30. Mein liebes, kleines Kätzchen

♩ = 69

Schneepfötchen

lie - bes, klei - nes

4 Kätz - chen, ich sehr, und reichst du mir dein

8 dann mag ich dich noch mehr. dein

The musical score is for the song 'Mein liebes, kleines Kätzchen'. It features a vocal line for Schneepfötchen and a piano accompaniment. The score is divided into three systems, each with a vocal line and a piano line. The tempo is marked as ♩ = 69. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 12/8. The lyrics are: 'lie - bes, klei - nes Kätz - chen, ich sehr, und reichst du mir dein dann mag ich dich noch mehr. dein'. There is a large watermark 'PROBEPARTITUR' diagonally across the page. A small illustration of an open book is located at the bottom right of the score.

12

Fine

Tätz - chen, dann mag ich dich noch mehr. Du

15

hast ein Fell aus Samt und Sei - de, Du Schö - ner, du mei - ne

18

wei - de! Ich möch - te für dich sin - sc. ich

21

tu für dich al - les, oh - Ich fang dir sieb - zeh

24

Dal segno al fine

als Zei - chen da - für, dass ich dich ma n

Elvis: (zu seiner Frau) Ich finde, dass er etwas mehr Abstand halten sollte!

Sugar: Elvis! Sie sind noch jung! Du warst früher auch noch nicht so ein gesetzter Kater wie heute!

Elvis: Ach! Bist du nicht zufrieden mit mir, Sugar?

Sugar: Nichts fehlt mir, Elvis! Immerhin hast du den ersten Preis beim Schönheitswettbewerb gewonnen!

Elvis: Na ja – seien wir mal ehrlich – da hat Orpheus etwas nachgeholfen. Eigentlich hättest du den 1. Preis verdient – du bist die Schönste von allen Edelkatzen, die ich kenne!

Sugar: Ach Elvis – ich wünschte, Schneepfötchen könnte auch so glücklich werden wie wir beide!

Elvis: Dann bestimmt nicht mit diesem strubbeligen Kater! Wenn ich den schon sehe! Wir müssen mit ihnen reden!

Sugar: Aber fang bitte nicht wieder an zu fauchen!

Elvis: Ich fauche, wenn es sein muss – du bist manchmal zu weich mit unserer Tochter! Schneepfötchen!

Schneepfötchen: Ja, Papa?

Elvis: Wir müssen mit euch beiden reden.

Schneepfötchen: Oh ...

Sugar: Wir sehen ja, dass ihr euch gern habt, aber – Strubbelatz, Schneepfötchen wir werden
Je öfter ihr euch seht, desto trauriger werdet ihr dann sein.

Strubbelatz: Der blöde Angorakater aus Bremen braucht sich hier gar nicht sehen
Schneepfötchen und ich haben uns verlobt!

Elvis: Wie redest du mit uns!

Sugar: (besänftigend) Elvis! Wie stellt ihr euch denn eure Zuku...

Schneepfötchen: Ich werde abhauen!

Elvis + Sugar: Du willst uns verlassen?

Schneepfötchen: Ich möchte so gerne mit Strubbelatz
Aber wenn ihr spazieren gehen dürft...

Elvis: Was kann dir dieser Kater an bieten
...einmal eine Thunfischdose aufmachen!

Schneepfötchen: Aus Liebe würde ich
...eine Maus fressen, Papa.

Elvis: Ihr habt noch
...opf!

Strubbelatz: Orpheus
...eigene Hütte! Da passt Schneepfötchen auch noch rein! (Orpheus schnauft irritiert.)

Elvis: ...jung ist, dann wirst du jammernd vor unserem Fenster miauen!

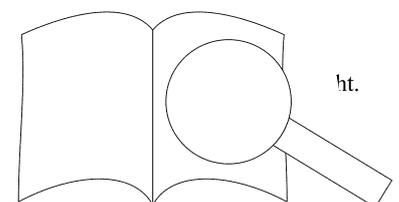
Schneepfötchen: ...schwarz, obwohl keine schwarze Katze in der Nähe ist! Du könntest ja auch auf die Idee kommen,
...mit Öffner aus dem Fenster zu werfen, wenn ich Hunger habe! Oder? (Sie weint bitterlich.)

Sugar: ...e durch, Schneepfötchen – dann ist das Problem gelöst! (Er versucht vergeblich, Schneepfötchen durchzubeißen.)

Strubbelatz: ...Nicht so stürmisch!
...Schneepfötchen! Dein Papa sieht nur deshalb schwarz, weil er dich so sehr mag.

Sugar: ...Da merk ich aber nichts von! (Sie weint noch herzerreißender.)

Elvis: Schneepfötchen - ich werf dir alles aus dem Fenster, was du dir wünschst! Haupt
Fenster vorbei. Aber bitte hör auf zu weinen!



31. Mein liebes, gutes Töchterlein

♩ = 54
Sugar

Mein lie-bes, gu - tes Töch-ter-lein, nun

7
wein doch nicht so sehr! Dein Va - ter meint es gut mit dir, mach es

12
schwer. Dei-ne Mut-ter, die war auch mal hör es gibt: ihr

17
Va - ter gab ihr sie nun in - nig liebt.

21
h

25

du wählst ei - nen an - dren Weg, du gehst und ver - lässt un - ser Haus. Du

29

willst in gro - ßer Frei - heit le - ben und suchst dir den Ka - ter selbst aus. komm

33

je - den Tag auf die - ses Dach, wir sir - ter da. Wir

37

wün - schen dir Glück Pa - pa und dei - ne Ma - ma.

Schneepfötchen: Ich will euch doch auch jeden Tag sehen! Haut doch auch ab! Kommt mit mir!

Sugar: Nein, Schneepfötchen. Dein Papa und ich wollen gerne bei Frauchen bleiben.

Schneepfötchen fällt ihrer Mama um den Hals. Die Leinen werden langsam zurückgezogen - der Spaziergang ist zu Ende.

32. Du, bleib doch bei mir (instrumental)

$\text{♩} = 67$

Schneepfötchen: Strubbelzatz! Öffentlich klappt euer Entführungsplan!

Strubbelzatz: Ja!

Schneepfötchen:

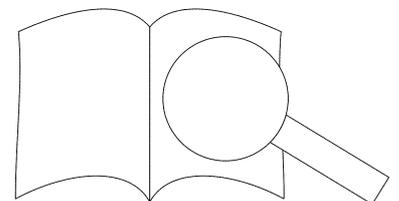
Strubel

erabschieden sich sehnsüchtig. Orpheus kommt aus seiner Hütte un

... - dein Vorschlag mit der Hütte - war das ernst gemeint?

Stru. ... eine Sorge, Orpheus! (*niedergeschlagen*) Wir kommen nur zu dir, wenn wir mal

Orpheus: Kopf hoch, Strubbelzatz! Bald ist Schneepfötchen bei dir!



8. Szene

33. Carillon: Mondaufgang

♩ = 175

Musical score for Carillon: Mondaufgang, measures 5-13. The score is written in 6/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The first staff starts at measure 5, the second at measure 9, the third at measure 13, and the fourth at measure 17. The music features a steady, rhythmic pattern of eighth and quarter notes.

Orpheus: *(Er flüstert zu den mutigen Katern.)* Seid ihr alle auf Position?

Kater: *(leise)* Miau ...

Orpheus: Grey Hero! Du bist der Anführer - du kennst dich bei den Edelkatzen aus. Wenn alle erklingen. Wo ist denn Strubbelatz?

Piffi: Der ist auf Jagd. Ich glaube, der will Schneepfötchen mit einer Maus überra

mf.

Alle: Pschttt!

Orpheus: Los geht's!

34. Entführungsmusik

♩ = 100

Musical score for Entführungsmusik, measures 5-13. The score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The first staff is for the drum (Trommel) and includes a dynamic marking of *p*. The second staff starts at measure 5, the third at measure 9, and the fourth at measure 13. The music features a steady, rhythmic pattern of eighth and quarter notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.



Alle Kater kommen herbeigeschlichen – mit Mundschutz und Regenschirmen wegen des Knoblauchs und des Wassers. Sie schleichen zu den Häusern der Edelkatten. Piffi sitzt mit Fernrohr auf dem Hundehütendach. Theresa und Minka begleiten die mutigen Kater mit ihrem Notköfferchen. Dann (im Off) geht ein ohrenbetäubender Lärm los. Man hört das Geschrei der Kater und das Schimpfen der Katzenbesitzer.

Frauchen oder

Herrchen:

(Zwischen den Sätzen miauen immer wieder die Kater in höchsten Tönen.)

Haut doch ab, ihr blöden Kater! Ruhe! Ruhe!

Da kann doch keiner mehr schlafen bei dem Lärm! Wenn ihr nicht sofort verschwindet, bekommt "

Wasser ab! Weg hier!

(Plötzlich Ruhe!) Pussi, Pussi – wo bist du? Mignon??? Pussi, Pussi, Pussi ... Smoky? Miez

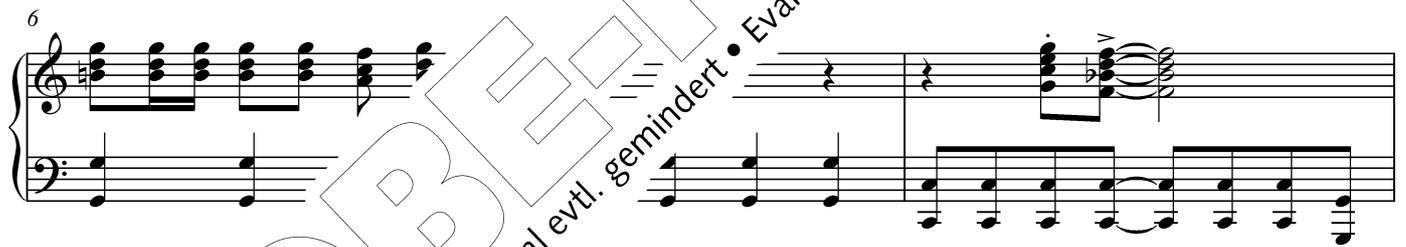
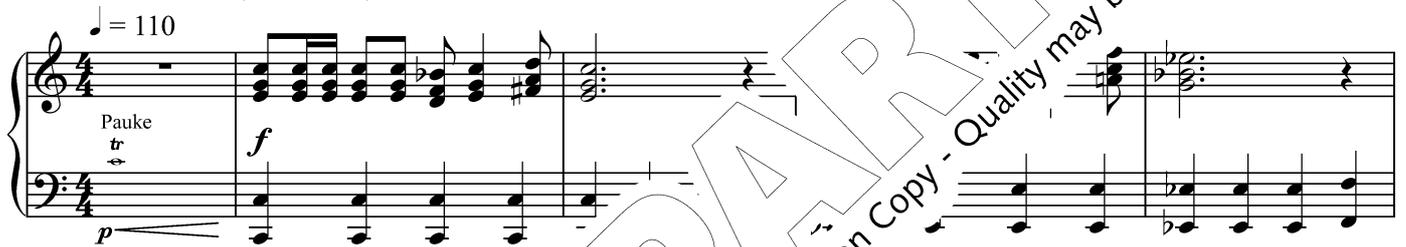
Smoky!

Beim Erklingen der Fanfare erscheinen die Edelkatten auf dem Dach. Sugar, Elvis und Schneepföt'

alle Katzen, die beim Erklingen der Fanfare herbeieilen, jubeln über die angeblich geglückte Ent

ri. Die .d

35. Fanfare (= Nr. 7)



Entführung hat geklappt! Wir haben eben supertolle Kater! Unsere Mondsche

Strubbe Orpheus – aber ... (Orpheus winkt ab, er will endlich beginnen.)

Orpheus: Jetzt nicht, Strubbeltatz – später!

36. Rezitativ: Liebe Katzen und Kater

♩ = 80

Orpheus

Lie-be Kat-zen und Ka-ter, heu-te ist ei-ne ganz be-son-de-re Nacht. Es

8
ist die Nacht uns-rer Mond-schein-se-re-na - de.
Chor I-II
Chor III
Uns-rer Mond-schein-se-re-na

13 ♩ = 170
Mond-schein-se-re
Mond-schein-se-re-na-de,

16
- den-schein heut Nacht zu sin-gen, sin-
Mon-den-schein heut Nacht zu sin-gen, sin-
Mon-den-schein heut Nacht zu

19 gen.

- gen. Der Mond soll uns be-wun - dern, — der Mond soll heut be - wun - dern uns-re Lie -

23

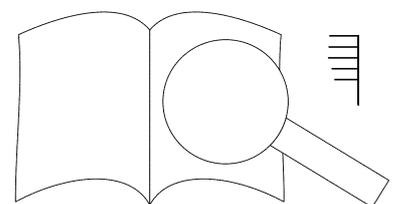
der. Wir he-ben uns - re Pfo - ten, — wir he-ben uns - re Pfo - ten z'

28 ♩ = 80 Orpheus

Nicht die Mu-ckis ent-schei-den, — sich die Kat - zen-mäd - chen ver - lie - ben,

33

- me, — die Stim - me, son-dern d'



Ich ra - te al - so al - len Kat - zen - mäd - chen, die sich ver - lie - ben wol - len: Be -

deckt eu - re Au - gen mit eu - ren Pfo - ten, spitzt eu - re Oh - r

Stim - me, die Stim - me eu - res Her - res Her - zens.

Mond - schein - se - re - na - de, oh Mond - schein -

$\text{♩} = 170$

Mon - den - schein heut Nacht zu

se - re - na - de, wir tref - fen uns im Mon - den - schein heut Nacht zu

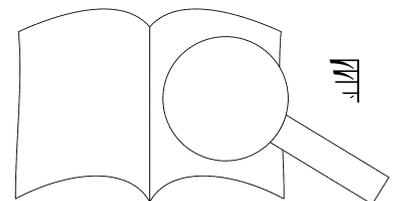
se - re - na - de, wir tref - fen uns im Mon - den - schein heut Nacht zu

sin - gen, sin - - - gen.

sin - gen, sin - - - gen. Der Mond sol' - dern, -

sin - gen, sin - - - gen. u. be - wun - dern, -

der Mond u. ern uns-re Lie - der. Wir he-ben uns - re Pfo - ten, -





— wir he - ben uns - re Pfo - ten zum Tanz.

Orpheus



So spricht Or - pheus, der gro - ße Sän - ger,



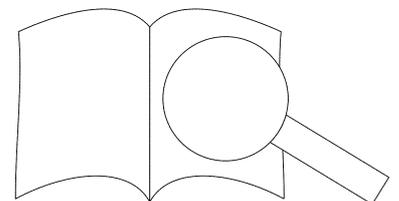
ginnt uns-re Mond-schein-se - re - na

Mond-schein-se - re - na - de.

...re Friedhofskatzen Theresa und Minka sind zwar mit ihrem Erste-Hilfe-
erband und Salbe werden wir heute nicht brauchen. Beginnen wir mit unser

Orpheus, ... (*Orpheus winkt zum zweiten Mal ab.*)

Orph... Jetzt nicht, Strubbeltatz – später!



37. Mond, der du alles erblickst (Festival-Lied)

$\text{♩} = 100$

Chor I

Mond, der du al - les er-blickst, be -

Chor II-III

Mond, der du

3
wun - - dre uns - re Lie - der, lieb - li - als leuch - ten

al - les er-blickst, be - wun - - dre un - - lieb - li - cher als -

5
dei - ner Mond, der du al - les er - blickst, be -

ne. Mond, der du

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

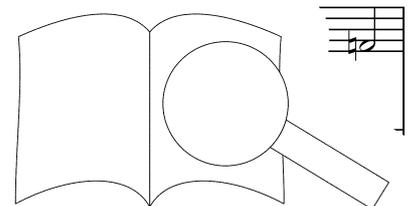
wund - re uns - re_ Lie - der, lieb - li - cher als al - les Leuch - ten_ dei - ner Ster -
 al - les er - blickst, be - wund - re uns - re_ Lie - der, lieb - li - cher als_ dei - ne Ster -

10

ne. Sag mir, oh Mond, hast du je er - .n - kon -
 ne. Sag mir, oh Mond, hast du .in Kat - zen - kon -

13

zert wie .uck - lich die Nacht, wo Lie - be es schafft, _ Pfo - te in
 te? Wie glück - lich die Nacht, wo_ Lie - be es schafft, _ Pfo - te in



16 $\text{♩} = \text{♩}$

Pfo - te zu ver - ei - nen.

Pfo - te zu ver - ei - nen.

20

24

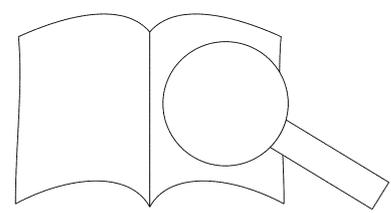
28

Orpheus: ehmer! Schmatz ...

A1: d ja zu zweit!

S: und Schmitz und Schmatz und treten nur gemeinsam auf!

Orpheu: Aha – nun gut! Dann mal los! Wer verliebt sich wohl in eure Stimmen!?



38. Platz, Platz, Platz (Schmitz & Schmatz)

♩ = 116

Schmitz & Schmatz

Chor I-II Platz, Platz, Platz, hier kom - men Schmitz und Schmatz, von

Chor III

f *mf*

5 Mau - se fang, von Mau - se - fang, di tsching, di tschung, di tschang, e - se - fang, di

8 tsching, di tschung, di tschang. Kätz - chen, ihr sü - ßen Schätz - chen, ihr

12 nmmm... von Mau - se - fang, von Mau - se - fang, di tschl von

15

Mau - se - fang, von Mau - se - fang, di tsching, di tschung, di tschang. Und alle! (*gerufen*)

18

Platz, Platz, Platz, das wa - ren Schmitz und Schmatz, von Mau - se - fang, von Mau - se - fang. di
Chor I-III
Platz, Platz, Platz, das wa - ren Schmitz und Schmatz, von Mau - se - fang, von Mau - se - fang. di

21

tsching, di tschung, di tschang, von M - se - fang, di
tsching, di tschung, di tschang, von Mau - se - fang, di

23

tsching, di tschang.
tschung, di tschang.

Den letzten Ton singt Fräulein Katzenfurt eine Oktave höher und hält ihn auch länger an, damit alle es hören!

Drei Katzenmädchen fangen die zwei Mäuse von Schmitz und Schmatz und schlagen sich um die dickste Maus. Nach dem Lied will jede einen der beiden tollen Sänger erwischen, aber Schmitz und Schmatz ergreifen die Flucht.

Orpheus: Ja, was ist das denn! Jetzt raufen sich auch noch die Katzenmädchen! Elvis würde sagen: Benehmt euch doch etwas kultivierter! Elvis!? Wo ist Elvis überhaupt?

Strubbeltatz: Das wollte ich dir ja die ganze Zeit sagen! Aber du willst immer nur singen! Elvis ist nicht da! Schneepfötchen und Sugar auch nicht! Alle anderen Edelkatzen sind hier.

Piffi: (vom Dach der Hundehütte) Das weiß ich schon lange. Das Frauchen ist auf das Katergeschrei nicht hereingefallen. Die ist zu piffig. Ich könnte Schneepfötchen, Elvis und Sugar befreien! (Gelächter und Getöse bei den Katzen und Katern) (Sie schwenkt eine weiße Fahne.) Ruhe! Unter einer Bedingung und noch einer Bedingung –

Alle: Und die wäre?

Piffi: Lebenslanges Wohnrecht in der Hütte von Orpheus – Keine Katze und kein Kater dürfen mich jemals jagen oder fressen – Wer von euch damit einverstanden ist, hebt jetzt seine Pfote – sonst läuft nichts! (Sie guckt sich alle genau an.) Da ist noch eine Pfote unten – wo ist deine Pfote ... hoch damit! (usw.) ♪

Sehr zögerlich hebt sich eine Pfote nach der anderen. Piffi klettert von ihrem Dach und geht mit ihrer weißen Fahne Katzenschar.

Piffi: Alles wird gut mit eurer Piffi!

Alle: Piffiiiiiiii!!!

Eine kleine Katze bietet ihr die Freundschaft an.

Punkylein: Ich bin dein Kumpel und helf dir! Hopp! (Piffi darf auf ihren Rücken ... Fahne.)

Piffi: Auf zum Tatort!

Orpheus: So aufregend habe ich mir unsere Mondscheinserenade
Teilnehmer: Heini ...

Alle: ... von der Schmalzlocke!

Orpheus: Mädels! Wenn ihr euch verlieben wollt: Pfo. ... an Lied!

39. Wer kennt es nicht, das S... (Mini)

♩ = 132
Heini

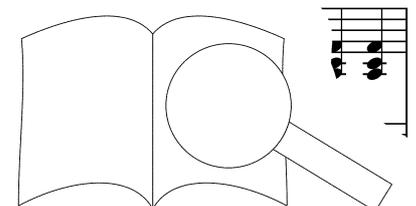


1. Wer kennt es
al - le

Chor I -



(bei der Wdh.) La la



nicht, das Schnee - pföt - lein, und möch - te gern ihr Bräut' - gam sein? Ich hab ge -
 Kat - zen - da - men hier be - geis - tern mich! Oh kommt zu mir! Ihr seid die
 la la ...

war - tet Jahr um Jahr, um sie zu füh-ren zum Braut -
 Schöns - ten im Mon - den - schein. Und wel - che darf_ ich nen -
 3 1. Dc

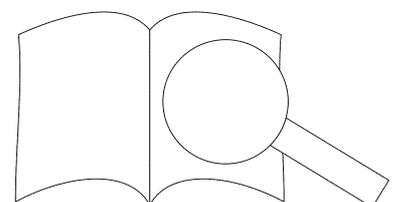
Während der ersten Strophe will Strubbe' aus der Klemme und bewundert nun all. Ende des Liedes ohnmächtig in die

Orpheus: Jetzt wir bemüht sich. er lauter Liebe! (Er schleppt Theresa in sein Hundekörbchen – Heini

Strunzi: Strunzi, singe eine Strophe und möchte nicht durch Miauen, Bellen oder Husten übrigens außer meiner tollen Stimme auch noch Muskeln!

Alle:

Strunzi: ...ed Fräulein Katzenfurt.



40. Mein Herz schlägt warm in kalter Nacht (Strunzi)

♩ = 112 Strunzi

Mein

5

Herz schlägt warm in kal-ter Nacht! Ich schla-ge für dich man-che Schlacht. Ich

9

schüt-ze dich in wah-rer Lie-bes- glut, ja so Ich

13

bin aus der wil-den_ Meu_ auf Beu - te. Ich bin der bes-te Ka-ter in dem

18

nd und al - len Kat - zen wohl be -

Alle klatschen, und Fräulein Katzenfurt bittet um Ruhe.

Frl. Katzenfurt: Lieber Coro di Nobili! Lieber Orpheus! Liebes Katzenvolk! Ab heute bin ich Frau Katzenfurt-Katzenstolz!
(tosender Applaus)

Ein spitzer Schrei unterbricht den Applaus, und alle halten gespannt die Luft an. Elvis und Sugar erscheinen – Piffi mit Fahne vorweg.

Alle: (begeistert) Piffi!

Strubbeltatz: Ja – aber wo ist denn Schneepfötchen?

Alle: (vorwurfsvoll) Piffi!

Schneepfötchen: Huhuuu! Ich bin noch hier! (Sie winkt vom Balkon aus.)

Alle: Schneepfötchen – Spring!

Strubbeltatz: Nein! Das ist zu gefährlich für sie!

Schneepfötchen springt vom Balkon – alle gucken gespannt in die Tiefe.

Schneepfötchen: Ah ...

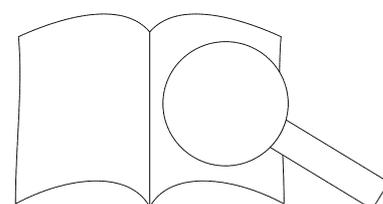
Alle: Oh ...

Alle Köpfe folgen Schneepfötchen, so dass der Zuschauer den Eindruck hat, dass Schneepfötchen endlich zu erscheinen. Da erscheint sie, klopf sich ihr Röckchen sauber und strahlt Strubbeltatz

Schneepfötchen: Strubbeltatz!

Strubbeltatz: Schneepfötchen!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41. Wie soll ich strubbeliger Kater (Strubbeltatz und Schneepfötchen)

♩ = 93

Strubbeltatz, Schneepfötchen

Strubbeltatz

Wie soll ich strub-be-li-ger Ka - ter den Mut zum Sin - gen

6

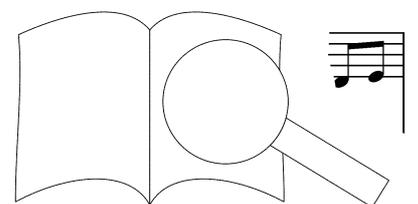
fin - den? Wie kann ein sor-gen-vol-ler Va - ter dir er - lau - ben, mit mi

11

Haus und auch kein Geld, ...! Doch ich will von mei-ner Lie - be

16

al-le Dä-cher soll es klin - gen. Wir sin - gen für gu - te - Zei - ten, uns-re



21

♩ = 114

Strubbeltatz

Lie - be soll uns lei - ten. Wenn du meinst, du willst ei-nen Meis-ter - sin - ger, und

Musical score for 'Strubbeltatz' in G major, 2/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte) starting at measure 25. The key signature has one sharp (F#).

25

nicht ei-nen Kral - len-schin - ger, dann werd ich für dich sin-gen je-de Nacht! Reich

Continuation of the musical score for 'Strubbeltatz'. It includes the vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the *f* dynamic marking.

30

Schneepfötchen

macht! Ja, ich möch-te ei-nen Meis - ter ei-nen Kral - len-schin - ger, und dann

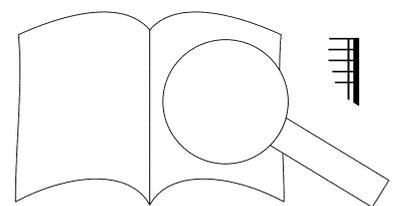
Musical score for 'Schneepfötchen' in G major, 2/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte).

35

Strubbeltatz+Schneepfötchen

si. Reich die Pfo - te und ab - ge - macht!

Musical score for 'Strubbeltatz+Schneepfötchen' in G major, 2/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte).



Micki: Orpheus, wer hat sich denn in deine Stimme verliebt?

Orpheus: Keiner!

Piffi: Doch! Ich! Ich bin übrigens ein Mädchen!

Orpheus: Oh, meine liebe Piffi! *(Er nimmt sie in die Arme.)*

Micki: Ich auch! Ich bin ein Junge!

Orpheus nimmt auch Micki in seinen Arm.

Micki: Jetzt sind wir alle Freunde oder verliebt! Miau Miooo! Das macht mich froh!

42. Katzenballett

$\text{♩} = 200$

Drumset

2

f

9 Chor I-II

Da be du da be du da du dab da be du da be du da be du

Chor III

14

du da be du da du dab da be du da be du da du dab

19

da be du da be du da du dab da be du da be du da du dab da be du da be du

24

da du dab da du da da du da da be du da be du da du dab

30

da du dab da be du da be du du da be du dab dab

35

ab da be du da be du da du dab da du da da

41

da be du da be du da du dab da be du da be du da du dab da be du da be du

46

da du dab da be du da be du da du dab dab

51

dab da du da dab dab da du da

57

da du dab da be du da be du da du dab da be du da be du

62

da du dab da be du da be du da du dab da be du da be du da du dab

67

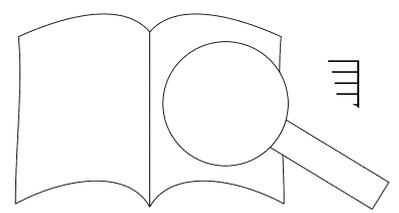
da be du da be du da du dab da be du da be du da du dab da

72

da du dab da du da da du da du dab da be du da be du

78

da da be du dab dab da be du da be du dab dab



83

da be du da be du da du dab da be du da be du da du dab da du da

88

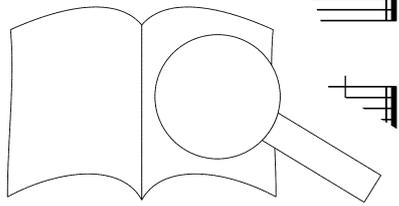
da da be du da be du da du dab da be du da be du

93

da be du da be du da du da[†] da du dab dab

98

da du da dab da du da dab



attaca

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43. Miau, miau, miau

♩ = 130

Chor I-II

Chor III

Mi -

5

au, mi - au, mi - au,

wir Kat -

8

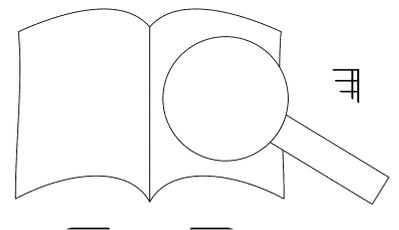
schlau.

Wir las - k an - die - ren und

11

ur

u - te es pro - bie



14

gro-ßen Kat-zen und wir klei - nen auf der Büh - ne für euch er - schei - nen; denn

18

Spie-len, Sin-gen, euch ge - fal - len, das ist das Bes - te von al - le i -

22 I-II

au, mi - au, mi - au, wir Kat - zen, w wir las-sen uns nicht kom - man -

III

27

u-en ab, wenn Leu-te es pro - bie - - ren. Mi - au!

